

# Worber Post.

Informationen für die Gemeinde Worb  
2/2021

24. Februar 2021

GZA / PP 3076 Worb



**PHILIPP  
AESCHBACHER**  
Liflore-Chef  
Seite 5



**MARLIES  
RUPP**  
Corona-Betroffene  
Seite 6



**EVA-MARIA  
STOLLER**  
Ghost-Sängerin  
Seite 7



**HARRY  
SUTER**  
Yoga-Mann  
Seite 12



**CYRILL  
BALSIGER**  
Jung-Unternehmer  
Seite 12



Vorher



Nachher

Bilder: zvg

Zentrum Sonne Rüfenacht

## Eröffnung von Coop und Reinhard

Am 4. März eröffnen Coop und die Bäckerei Reinhard ihre neuen Verkaufsstellen im Zentrum Sonne Rüfenacht. Ab Mitte April werden die ersten Wohnungen bezogen, der Dorfplatz wird im Herbst fertiggestellt. Sofern es die epidemiologische Lage zulässt, ist für den 11. September ein Einweihungsfest geplant.

Die Bauherrschaft ist gemäss den Worten von Beat Zaugg, Inhaber Ramseier und Stucki Architekten AG, zufrieden mit dem Ergebnis: «Die im Jahr 2012 entstandene Vision einer Zentrumsüberbauung mit Begegnungsort für die Einwohner

von Rüfenacht ist mit der Fertigstellung des Zentrums Sonne nun Realität. Es freut uns, dass mit der Bäckerei Reinhard und Coop zwei qualitative Dienstleister in den modernen Räumlichkeiten ihr innovatives Angebot präsentieren. Zusammen mit dem

Verkauf aller Eigentumswohnungen steht einem lebendigen Dorfzentrum somit nichts mehr im Weg. Als Architekt und Bauherr sind wir stolz auf die geschaffene Plattform, auf der sich inskünftig das private und öffentliche Leben abspielen kann. Wir

wünschen der Bäckerei Reinhard und Coop einen erfolgreichen Start und den Bewohnern, den Verweilenden und den Einkaufenden viel Freude.» Auch bei Coop freut man sich auf die Eröffnung der neuen Filiale. «Wir sehen am neuen Standort gros-

ses Potenzial», verrät der Leiter der Coop-Verkaufsregion Bern, Stefano Alberucci, im Interview. Alexander Reinhard von der Reinhard AG würde sich freuen, wenn sein Bäckereiverkaufsladen mit Café und einer integrierten Postagentur zum Treffpunkt für die Rüfenachter Dorfbewölkerung werden würde. «Wir möchten den Rüfenachterinnen und Rüfenachtern wieder die Gelegenheit geben, in ihrem Dorf einzukehren», lässt er sich zitieren. Da aktuell keine grossen Feiern möglich sind, ist für den 11. September ein Dorffest zur Einweihung des neuen Dorfplatzes geplant. Seite 5 CK

Parlamentspräsident

### Bruno Fivian ist «höchster Worber»

Der Parteipräsident der SVP ist an der letzten Parlamentssitzung einstimmig zum «höchsten Worber» gewählt worden. Er folgt auf Sandra Büchel von der SP.

Der neu gewählte Parlamentspräsident ist in Enggistein geboren, wohnt mittlerweile in Worb und hat sich vor knapp 25 Jahren mit einem Geschäft für Plattenbeläge selbstständig gemacht. Er ist seit 2016 Mitglied im Grossen Gemein-

derat (GGR) und seit 2018 Präsident der Worber SVP. In seinem Präsidentschaftsjahr ist für Bruno Fivian besonders wichtig, dass man im GGR diskutieren kann, ohne Diskriminierung und ohne Verunglimpfungen. Seite 3 CK



In Enggistein hat er seine Wurzeln und er fühlt sich auch heute noch mit dem Dorf verbunden: Bruno Fivian, der höchste Worber 2021. Bild: CK

Budget 2021

### Kein Referendum

FDP und SVP verzichten auf das Referendum gegen das Budget 2021.

Die bürgerlichen Parteien erklären den Rückzug des angedrohten Referendums mit der zeitlichen Verzögerung aufgrund der Corona-Pandemie. Das Volk soll nicht ein halbes Jahr zu spät über eine Budgetvorlage abstimmen müssen, die ohnehin bereits nicht mehr den aktuellen Verhältnissen entspricht, teilen die Verantwortlichen in einer Medienmitteilung mit. Zudem seien Gespräche mit dem Gemeinderat und anderen Verantwortungsträgern geführt worden. Der Entscheid sei als ein Gebot des politischen Fairplays zu erachten und man erwarte im Gegenzug ausgeglichene oder nahezu ausgeglichene Budgets für die Jahre 2022 und 2023. Seite 3 CK

Corona-Virus in Worb

### Betroffene erzählen

Die Worber Post lässt auf einer Sonderseite eine Gastronomin, einen Gartenbauer, einen Hauswart, einen Funktionär sowie einen Erkrankten auf dem Weg zur Genesung von ihren Erfahrungen mit dem Corona-Virus berichten.

Die fünf Corona-Betroffenen erzählen, wie das Virus ihren Alltag verändert hat und mit welchen Herausforderungen sie seinetwegen konfrontiert sind. Die Berichte zeigen, dass uns das Virus alle und auf vielfältige Weise treffen kann. Während sich die einen mit den vielen Auflagen auseinandersetzen müssen oder Mühe mit der Materialbeschaffung bekunden, kämpfen andere um ihre Existenz oder um ihr Leben. Seite 6 CK

**BICYCLE STORES**  
**MR. FEELGOOD**

**Mr. Feelgood empfiehlt das Stevens E-Inception AM 8.7**



**Fr. 6'299.-**

213992

# RAYMANN

## Gartenbau AG

3076 Worb 031 839 34 74  
www.raymanngartenbau.ch

214647



Ihr Partner rund um Metall

Gutshofweg 609  
3077 Enggistein  
031 839 47 07  
info@iseli-enggistein.ch  
www.iseli-enggistein.ch

213994



- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Badumbauten

**Ihr Spezialist für XXL-Formate bis 160 x 320 cm**

Fivian Plattenbeläge · 3076 Worb · www.fivian.info

214356



## SMALL BATCH

DAS NATURBELASSENE, MALZBETONTE ROTBIER AUS DER REGION BERN – DIE KLEINSERIE FÜR EINEN GANZ BESONDEREN TRINGKENUSS.

WWW.EGGERBIER.CH



## BRAUI-LÄDELI

Gerne bedienen wir Dich in unserem neuen Braui-Lädli mit erweitertem Sortiment!  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 10.00 – 12.00 & 14.00 – 18.30h sowie Samstag 10.00 – 13.00h.  
Wir freuen uns auf deinen Besuch!

214100



## Finde den Fehler! probst

markieren, Foto machen und an 079 334 56 23 senden

Malergeschäft Worb  
031 839 00 64  
farbig.ch

214648



## TCM Weimin 为民中医

PRAXIS FÜR TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN



### Gutschein

Gutschein für die erste Diagnose (Wert CHF 30.–)

Gutschein für eine Schröpf Sitzung (Wert CHF 50.–)

**Gesamtwert des Gutscheins: CHF 80.–**

Schenkt dir der TCM Weimin bei deiner ersten Behandlung.  
Telefon 031 832 00 08

Krankenkassenanerkant bei Zusatzversicherung  
«Komplementärmedizin»  
EMR.ASCA-ID.ZSR-Nr. G496163

www.tcm123.ch  
info@tcm123.ch  
Tel. 031 832 00 08

Bei MedMove  
Bernstrasse 1  
3076 Worb  
031 832 43 53

214546



## ISOLIEREN MIT SCHAFWOLLE

**Abbau von Formaldehyd** Wohngifte wie Formaldehyd werden in der Schafwollfaser abgebaut.

**Dämmplatten** sind formstabil und erlauben ein effizientes Verlegen.

**Einbaumöglichkeiten** Dachisolierung, Decken, Böden, Holzwände zwischen und auf den Dachsparren.

**Fugenzöpfe** von 10–30 mm und 50–60 mm bei Fenstern und Türen verwendbar. Dank innovativer Aufwicklung, einfach abwickelbar und kein Verknöten.

**Brandkennziffer** 5.2 schwer brennbar Mit **Mottenschutz** ausgerüstet

**Bestes Preis-** Leistungsverhältnis und ab sofort über den Grosshandel in der Schweiz verfügbar.

**Bewertung eco 1 eco-bau**

für Dämmplatten und Fugenzöpfe

**Jetzt Musterbox bestellen!**  
fisolan@fisolan.ch | Tel. 031 838 40 30

**MINERGIE®** FISOLAN AG | Biglenstrasse 505 | CH-3077 Enggistein  
Tel. 031 838 40 30 | fisolan@fisolan.ch | fisolan.ch

214324



Ihr Ansprechpartner im **Todesfall** und der **Bestattung**  
**Gyan Härrli**, ihr Bestatter aus Enggistein und Team

**aurora** Bern-Mittelland  
jederzeit erreichbar **031 332 44 44**

Spitalackerstrasse 53, 3013 Bern, www.aurora-bestattungen.ch

213980



Überall für alle

## SPITEX

oberes  
Worblental

**Pflege, Hauswirtschaft  
Fusspflege, Mahlzeitendienst**

Bahnhofstrasse 10, 3076 Worb  
Telefon 031 839 92 92

214530



## komplementär\*

\* Zu Komplementärmedizin oder weiteren Spezialitäten fragen Sie uns oder lesen Sie auf stern-apotheke-worb.ch

Bahnhofstrasse 20, 3076 Worb  
Telefon 031 839 64 54

214374

## Kaufe Autos fast alle Marken

Bar bezahlt und sofort abgeholt.

**Mobile 079 322 20 53**

214323



## AESCHBACHER

WIR ENTWICKELN DRUCK...  
*enfrischend und persönlich*

AESCHBACHER AG  
Güterstrasse 10, 3076 Worb | +41 31 838 60 60 | druckerei@aeschbacher.ch | www.aeschbacher.ch

214216

### Reformierte Kirchgemeinde Worb

**Gemeinsam für eine gerechte Welt - Ökumenisches Projekt 2021 bis 2023**

**Guatemala: Auf dem Weg zur Selbstbestimmung der indigenen Bevölkerung**

Seit 21 Jahren setzen wir Christinnen und Christen aus Worb uns gemeinsam mit Fastenopfer und Brot für alle für eine gerechte Welt ein. In den letzten vier Jahren konnten wir rund 50 000 Franken für das ökumenische Projekt in Haiti an die beiden Hilfswerke überweisen. Zu Beginn sammelten Freiwillige Beiträge von Haustür zu Haustür. Dann wurde die OeME-Kommission mit dem Anliegen beauftragt. Heute unterstützen wir die beiden Hilfswerke Brot für alle und Fastenopfer mit unseren ökumenischen Anlässen wie Suppentage, Rosenverkauf, Schalom Gottesdienst, wo das Projekt jeweils vorgestellt wird, sowie weiterhin von privaten Spenden. Auf diese Spenden sind wir angewiesen und sehr dankbar dafür. Das ökumenische Projekt läuft jeweils für drei Jahre.

**Den aktuellen Flyer mit der Möglichkeit zur Einzahlung finden Sie in dieser Worber Post. Herzliche Dank für Ihre Spende!**



**Eine wärmende Suppe und dabei etwas Gutes tun!**

Aus aktuellem Grund können wir die Suppentage nicht wie gewohnt durchführen. Aber auf eine wärmende Suppe für einen guten Zweck müssen Sie nicht verzichten. Wie jedes Jahr arbeiten die katholische Kirche, das Evangelische Gemeinschaftswerk und die reformierte Kirche zusammen. Wir haben uns für ein Datum und die Form eines **Take Away-Verkaufs** entschieden. Der Erlös kommt der ökumenischen Kampagne von **Brot für alle** und **Fastenopfer** zu Gute. Dieses Jahr stehen die Auswirkungen des Klimawandels im Zentrum, die besonders die Menschen des globalen Südens bedrohen. Mit Ihrer Spende können Sie die Hilfswerke unterstützen. Dies mit einer feinen Gemüsesuppe, die nachhaltig und vor Ort produziert ist.

**Freitag, 19. März, 10 bis 13 Uhr**  
Ref. Kirchgemeindehaus Worb  
Bühliweg 1  
Die Suppe wird bereits abgefüllt abgegeben. Preis pro Gefäss:  
1 Liter = CHF 10.–, 0,5 Liter = CHF 5.–

Bestellungen bis Montagmittag, 15. März an: Ref. Kirche Worb, Erika Neuhaus, Tel. 031 839 50 77, erika.neuhaus@refkircheworb.ch

Bitte bei der Bestellung angeben ob die Suppe vor Ort abgeholt wird, oder eine Hauslieferung erwünscht ist. Aufgrund der aktuellen Bestimmungen bitte den Geldbetrag abgebildet in einem Couvert parat machen. Spenden sind herzlich willkommen.

**Weniger Fleischkonsum. Mehr Regenwald. KlimaGerechtigkeit-jetzt.ch**

**Livestream**  
Einige Gottesdienste werden neu per Livestream direkt übertragen – Beachten Sie unsere Publikation auf der Homepage.

Reformierte Kirchgemeinde Worb  
Enggisteinstrasse 4  
CH-3076 Worb

031 839 48 67  
sekretariat@refkircheworb.ch  
refkircheworb.ch

214097

Worber Finanzen: Budget 2021

# Kein Referendum

**FDP und SVP verzichten auf das Referendum gegen das Budget 2021. Die zeitliche Verzögerung sowie Gespräche mit dem Gemeinderat und anderen Verantwortungsträgern haben zum Entscheid geführt. Die Sorgen um die Worber Finanzen bleiben aber bestehen.**

Das angekündigte Referendum gegen das Budget 2021 wird nicht eingereicht, wie FDP und SVP in einer Medienmitteilung schreiben. Da sich die Eingabefrist für die Unterschriften für das Referendum wegen der Corona-Pandemie auf den 15. Februar verzögerte, wäre eine Volksabstimmung frühestens am 8. Mai möglich gewesen. «Mit anderen Worten stimmt das Volk zu einem Zeitpunkt über das Budget ab, zu dem die halbe Budgetperiode bereits verstrichen ist», heisst es in der Medienmitteilung. Zudem haben während dem Fristenstillstand Gespräche mit dem Gemeinderat

und anderen Verantwortungsträgern stattgefunden. Daraus resultierte die Erkenntnis, dass bereits mehrere, im Budget vorgesehene, massgebliche Investitionen verschoben worden sind und sich der Gemeinderat für eine Leistungs- und Aufgabenprüfung entschieden hat. Selbst bei der Ablehnung des Budgets 2021 durch das Volk würde dem Parlament keine vollständig überarbeitete Neuvorlage unterbreitet werden können, weil die Zeitverhältnisse zu knapp sind. Die Gemeinde muss bis am 30. Juni ein genehmigtes Budget vorweisen, ansonsten wird dieses vom Kanton ver-

fügt. Das Referendumskomitee hat aus diesen Gründen entschieden, auf das Referendum zu verzichten.

**Konzentration auf das Wesentliche**  
FDP und SVP machen sich aber nach wie vor Sorgen um die finanzielle Zukunft der Gemeinde. Sie erwarten vom Gemeinderat, dass für 2022 und 2023 ausgeglichene oder nahezu ausgeglichene Budgets präsentiert werden. Auf die Frage, ob dies in der aktuellen Situation überhaupt möglich sei, antwortet Gemeinderat und Finanzvorsteher Markus Lädach: «Ich beabsichtige aufzuzeigen, was

ein nahezu ausgeglichenes Budget ohne Steuererhöhung bedeutet. Ich möchte damit vermeiden, im Grossen Gemeinderat im Herbst über eine Steuererhöhung abstimmen zu müssen, weil das mit Bestimmtheit ein Referendum provozieren würde.» Eine weitere Forderung ist gemäss Medienmitteilung, dass sich die Gemeindeverwaltung auf das Wesentliche in der Aufgabenerfüllung der Gemeinde konzentrieren müsse. Dazu Markus Lädach: «Die Verwaltung macht in der Regel nichts von sich aus, sondern weil irgendwo in der Bevölkerung oder in der Po-

litik «Besteller» von Leistungen da sind.» Man werde im Rahmen der Leistungs- und Aufgabenprüfung aufzeigen, welches die freiwilligen Budgetposten sind. Anschliessend soll im Mai im Grossen Gemeinderat die entsprechende Debatte geführt werden.  
Die Worber Politik wird sich 2021 intensiv mit dem Thema Finanzen auseinandersetzen müssen. Dabei wird sich zeigen, wie kompromissbereit die Parteien sind und wie weit das Parlament einem Sparkurs zustimmt oder ob eine Steuererhöhung unumgänglich ist. CK

Bruno Fivian ist höchster Worber

## «Ich will die Jugend für die Politik motivieren»

**Er lebt schon sein ganzes Leben lang in der Gemeinde Worb, ist Parteipräsident der SVP, seit fünf Jahren Mitglied des Grossen Gemeinderates und nun dessen Präsident. Damit ist der 47-jährige Plattenleger Bruno Fivian für ein Jahr der höchste Worber.**

«Durak umjon kagda, on moltschit.» Mit diesem russischen Sprichwort eröffnete Bruno Fivian seine Rede als frisch gewählter Parlamentspräsident an der Sitzung des Grossen Gemeinderates (GGR) vom 8. Februar. «Der Dummkopf ist klug, wenn er schweigt», heissen die russischen Worte zu Deutsch. In seiner Rede forderte Fivian die Anwesenden auf, Dummkopf mit Mensch zu ersetzen. Für ihn bedeute dies folglich, dass etwas nicht schlimmer werden könne, wenn man sich dazu äussere. Deshalb rief er die GGR-Mitglieder auf – besonders auch die frisch gewählten – ihre Meinung zu äussern und sich am Dialog zu beteiligen. Dass Fivian ein russisches Sprichwort zu seinem Amtsantritt wählt, kommt nicht von ungefähr. Seine Ehefrau Olga, mit der er seit 14 Jahren glücklich verheiratet ist, stammt aus Russland. Das Paar hat einen gemeinsamen Sohn (3 Jahre), der zweisprachig aufwächst.



Bruno Fivian. Bild: CK

gend politisch engagieren würde, statt zu demonstrieren.» Das Projekt, dass Schülerinnen und Schüler der Oberstufe die Fraktionssitzungen der Worber Parteien besuchen können, will er nach Corona nochmals angehen.  
Nach seinen Stärken gefragt, erklärt Bruno Fivian, dass er viel Geduld und einen grossen Durchhaltewillen habe. Er sei hart im Nehmen, gleichzeitig aber auch sensibel und sozial. Im Gegenzug könne er schlecht «Nein» sagen und habe manchmal etwas eine lange Leitung, wenn es darum gehe, sich in sein Gegenüber einzufühlen. Seine Freizeit verbringt er am liebsten mit der Familie. Zudem kocht er gerne. Suppen zählen zu seinen Spezialitäten (sein Tipp: René Schudels Safransuppe) und er probiert immer wieder neue Desserts aus.

he für Unabhängigkeit und Freiheit ein, erklärt er. Seine Werthaltung sei konservativ und er lebe ein traditionelles Familienmodell. 2008 kandidierte er erstmals für den GGR. 2012 liess er sich erneut auf die Wahlliste setzen und rutschte dann 2016 nach. Schnell fiel auf, dass da jemand ist, der sich engagiert. «Ich bin nicht einer, der nur darsitzt», bestätigt er. So wurde er bald einmal zum zweiten Stimmenzähler gewählt und ist nun höchster Worber. Das Amt hat für ihn keine spezielle Bedeutung. Im Gegenteil: Es wurmt ihn, dass er sich nun ein Jahr lang politisch neutral verhalten muss.  
Seit 2018 ist Fivian Parteipräsident der Worber SVP. Die Anfrage damals habe ihm geschmeichelt und er führe das Amt sehr gerne aus. Er sehe viele parteipolitische Aufgaben, die er angehen wolle. So beispielsweise der fehlende Nachwuchs in der SVP. Er will die Jugend für die Politik motivieren. «Ich würde es begrüssen, wenn sich die Ju-

Auf die Frage, welche Vision er für Worb habe, erläutert er, dass Worb langfristig mehr wertschöpfende Arbeiter und weniger Verwalter brauche. Dem Gewerbe müssten Perspektiven geboten werden, dazu müsse es gute Rahmenbedingungen vorfinden. Hier spricht er vor allem die Steuern an: «Eine Steuererhöhung wäre eine Katastrophe.» Er glaube nicht daran, dass sich die Wirtschaft schnell wieder erhole, und rechne mittelfristig mit einem massiven Teuerungsschub. Da sei es keine gute Idee, die Steuern ebenfalls noch zu erhöhen. Für sein Jahr als höchster Worber hat Bruno Fivian keine Vorsätze gefasst. Ihm ist es wichtig, dass man im GGR diskutieren kann, ohne Diskriminierung und ohne Verunglimpfungen. So dass sich niemand als Dummkopf fühlen muss und jeder ohne Hemmungen seine freie Meinung äussern darf. CK

Aufgewachsen ist Fivian auf einem Bauernbetrieb in Enggiststein, gemeinsam mit zwei jüngeren Brüdern. Seine Kindheit beschreibt er als ungezwungen, als «rosaroter wilder Westen» mit viel Freiheit. Allerdings mussten die Brüder ab dem fünften Altersjahr täglich auf dem Hof mit anpacken. Nichtsdestotrotz blieb viel freie Zeit, die man mehrheitlich draussen in der Natur verbrachte. Fivian ist in einem traditionellen Umfeld aufgewachsen. Der Vater war Bauer und Unternehmer. Er handelte mit Heu und Futter für Pferde, während die Mutter den Haushalt führte und die zahlreichen Aufgaben einer Bäuerin erledigte. Mit 19 Jahren schloss Bruno Fivian seine Lehre als Plattenleger ab und absolvierte die RS. Er zeigte kein Interesse, den Bauernbetrieb zu übernehmen, zumal der Vater damals erst 48 Jahre alt und noch zu jung zum Aufhören war. Nach mehreren Anstellungen, die immer wieder in der Arbeitslosigkeit endeten, weil der junge Plattenleger mit seinen Chefs nicht klarkam, meinte sein Vater zu ihm: «Mach es selbst. Du findest keinen Chef, mit dem du auskommst.» Also gründete er im Alter von 23 Jahren sein eigenes Geschäft für Plattenbeläge. Im kommenden Herbst feiert er sein 25-jähriges Firmenjubiläum. Trotz langjähriger Erfahrung macht er sich Sorgen: «Aktuell ist es schwierig als Handwerker. Ich habe mich auf eine spezielle Sparte spezialisiert und mit den Jahren sind die Empfehlungen für «normale» Aufträge verloren gegangen. Bei einem Konjunkturreinbruch trifft es mich deshalb ziemlich hart.» Seine Zukunft sieht er deshalb eher auf dem Finanzmarkt. Aktuell seien die Börse und die Ökonomie allerdings erst ein Hobby.

**Einer, der sich engagiert**  
Bruno Fivian, der seit Geburt immer in der Gemeinde Worb wohnhaft war, kam durch seinen Vater zur SVP. Er teile die Ansichten der Partei und ste-



Konstituierung Grosser Gemeinderat

## Ratsbüro, Aufsichts- und Geschäftsprüfungskommission

**An der ersten Sitzung des neu gewählten Grossen Gemeinderates hat dieser seine Konstituierung vorgenommen. Neben dem Ratsbüro für das Jahr 2021 galt es zudem, die Mitglieder der Aufsichts- sowie der Geschäftsprüfungskommission für die Jahre 2021 bis 2024 zu wählen.**

**Ratsbüro 2021**  
Präsident: Fivian Bruno (SVP)  
1. Vizepräsident: Suter Michael (FDP)  
2. Vizepräsident: Santschi Jürg (BDP)

Schweizer Hans Peter (FDP)  
Stöckli Rolf (EVP)

**Geschäftsprüfungskommission 2021 bis 2024**  
Jorio Marco (GLP), Präsident  
Bircher Andreas (SP), Vizepräsident  
Kohli Stefan (SVP)

**Aufsichtskommission 2021 bis 2024**  
Moser Silvia (EVP), Präsidentin  
Steinmann Hans Ulrich (SVP), Vizepräsident  
Aebersold Daniel (SVP)  
Büchel-Wampfler Sandra (SP)  
Flentje Burkhard Sibylle (Grüne)  
Hofer Thomas (Mitte)  
Marchand Andy (FDP)



Ratsbüro 2021: Bruno Fivian, Michael Suter, Jürg Santschi, Guido Federer, Stephan Zingg. Bilder: Archiv

### RANDNOTIZ

## Mir fehlt ganz viel

Als Schlechtwettermensch oder «Emmentaler Gränni» bin ich nicht gerade bekannt. Für mich hat das Leben viele positive Seiten. Aber es liegt auch an mir die Dinge positiv zu sehen. Ich kann mich an einfachen und kleinen Dingen erfreuen. Sei dies, wenn mir ein Glückskäfer in meinem Büro über den Weg läuft oder wenn sich Jung und Alt an etwas Gelingem freuen, da freue ich mich mit. Meine Reaktion ist in solchen Fällen eine spontane Gratulation oder ein positives Wort. Ich mag es, wenn es anderen Leuten gut geht. Besonders freue ich mich, wenn es junge Leute sind, die sich freuen. Da steckt so viel kernige Energie und Frische drin.  
Mir fehlt das alles. Mir fehlen die Gesichter hinter der Maske. Ehrlich, mir fehlt das und ich habe langsam genug. Ich komme bei solch vielen negativen Dingen an den Anschlag. Das ist echt traurig, da geht so viel den Bach runter. Aber ich will die Zuversicht nicht verlieren, nein ich will es nicht. Es liegt an mir selber, das zu ändern. Ich will gar nicht, dass mir das alles fehlt. Bei mir ist nach wie vor ein grosser Haufen Zuversicht vorhanden. Ich bin überzeugt, dass es bald wieder besser wird.  
Was tue ich?  
Wenn nun die ersten Lockerungen kommen werden, sind das Zeichen, woran man sich doppelt freuen kann, ja muss. Ich freue mich, wenn draussen die Masken fallen, wenn vielen demaskierten Leuten ein Lächeln über das Gesicht schwingt. Geht in die Geschäfte, sobald diese wieder geöffnet haben, geht in die Restaurants sobald diese euch wieder bewirten dürfen, geht in die Fitnesscenter, Möbelgeschäfte, Eisenwarengeschäfte, Freizeiteinrichtungen, besucht bekannte und unbekannte Leute im Dorf, geht aufeinander zu. Aber geht und macht es. Kommt hinter den Bildschirmen hervor. Macht die Sitzungen draussen im Garten oder auf der Terrasse. Aber macht es!  
Wir erhalten das Leben wieder in die eigenen Händen. Wir übernehmen unsere Freiheit wieder, nehmen wir sie mit Respekt, aber nehmen wir sie.  
In diesem Sinne wünsche ich euch allen einen wunderschönen Frühling und ganz viel Gesundheit.



NIKLAUS SÄGESSER  
Kolumnenschreiber und lockdowngesättigter Worber Unternehmer

# ERÖFFNUNG COOP RÜFENACHT

## 4. BIS 6. MÄRZ

**FEIERN  
SIE MIT**

**DONNERSTAG BIS SAMSTAG**  
Glücksrad mit Sofortpreisen

**SAMSTAG**  
Bunte Ballonfiguren



**10x  
SUPERPUNKTE**  
AUF DAS GANZE  
**SORTIMENT\***

\* Ausnahmen:  
[www.supercard.ch/ausnahmen](http://www.supercard.ch/ausnahmen)

**4.-6.3.**

**20%**  
auf alle  
Weine



z.B. La Côte AOC Féchy L'Artimon 2019, 75 cl,  
7.60 statt 9.50 (10 cl = 1.01)\*

\* Ausgeschlossen Aktionen, Schaumweine, Champagner, Trophy, Bordeaux Primeurs 2018, Raritäten, Subskriptionen und Mondovino Messeweine. Jahrgangsänderungen vorbehalten. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

**5.-6.3.**

**40%**  
ab 2 Stück  
auf alle Nescafé  
Dolce Gusto Kapseln  
nach Wahl



(exkl. Coop Prix Garantie und Starbucks)  
z.B. Nescafé Dolce Lungo, 30 Kapseln,  
6.50 statt 10.90 (1 Stück = -.22)

COOP RÜFENACHT  
WORBSTRASSE 33  
3075 RÜFENACHT

ÖFFNUNGSZEITEN  
MO BIS FR 8 BIS 19 UHR  
SA 8 BIS 17 UHR

AUFGUND BEHÖRDLICHER BESTIMMUNGEN KÖNNEN DIE GELTENDEN ÖFFNUNGSZEITEN ABWEICHEN.

**coop**

Für mich und dich.

214579

Eröffnung 4. März 2021  
Bäckerei und Café in Rüfenacht

# Chömet cho ineglüssle!

Wir freuen uns auf Sie!

T: 031 832 15 32, [www.reinhard.swiss](http://www.reinhard.swiss)

**Reinhard**

Filiale mit Partner

**DIE POST**

214607

Eröffnung Reinhard Bäckerei Café

# Ein Treffpunkt für Rüfenacht

Die Reinhard AG eröffnet am 4. März im Zentrum Sonne Rüfenacht einen Bäckereiverkaufsladen mit Café und einer integrierten Postagentur. Wann im Café mit den rund 60 Innen- und 30 Aussenplätzen erstmals Gäste bewirtet werden können, hängt von den Vorgaben der Behörden ab.

Eigentlich wäre eine grosse Eröffnungsfeier gemeinsam mit Coop geplant gewesen. Nun wird die Bäckerei Reinhard in Rüfenacht still und leise eröffnet. So, wie man sich das während der Pandemie gewohnt ist. Unwahrscheinlich ist, dass das Café aufgrund der behördlichen Vorgaben ebenfalls schon am 4. März eröffnet werden darf. «Gerne hätten wir die Bevölkerung von Rüfenacht mit einem kleinen Fest auf dem Platz begrüsst. Dabei hätte Coop Bratwürste angeboten, und wir hätten Berliner gebacken», erzählt Alexander Reinhard, Geschäftsleiter der Reinhard AG. Die Feier soll aber im Rahmen der geplanten Einweihung des Dorfplatzes nachgeholt werden, sobald sich die epidemiologische Lage stabilisiert hat (siehe Kasten). Neben einem Verkaufsladen und dem Café integriert die Reinhard AG in der neuen Filiale im Zentrum Sonne ebenfalls eine Postagentur, da die bisherige Poststelle in Rüfenacht geschlossen wird. Hier kann die Dorfbevölkerung zukünftig Paket-

und Briefpost aufgeben und abholen sowie den Zahlungsverkehr abwickeln. Neben den internen Schulungen in den Bereichen Barista, Tee und Küche werden die Mitarbeitenden zusätzlich extern von der Post für das Dienstleistungsangebot geschult. «Für uns ist das die erste Filiale mit Postagentur, und ich bin gespannt, wie es sich entwickeln wird», meint Alexander Reinhard. Am neuen Standort in Rüfenacht entstehen zehn neue Stellen. Das Sortiment mit feinen Backwaren, Desserts und Snacks richtet sich einerseits an die Pendlerinnen und Pendler auf der gut frequentierten Verkehrsachse der Worbstrasse und in der Nähe der ÖV-Haltestelle, vor allem aber auch an die Dorfbevölkerung von Rüfenacht. «Wir möchten den Rüfenachterinnen und Rüfenachtern wieder die Gelegenheit geben, in ihrem Dorf einzukommen und bei einem regionalen Bäcker einzukaufen. Es wäre schön, wenn unser Café mithilft, den Einwohnerinnen und Einwohnern einen Treff-

punkt und eine Identität zu geben», meint Alexander Reinhard. Deshalb legt man auch hohen Wert auf die Kaffee- und Teekompetenz im Café, welche mit den Partnern, der Rösterei Bern und LänggassTee in Bern, entwickelt worden ist. Kulinarisch stehen im Café unter anderem Suppen, Salate, Flammkuchen, Hot-Sandwiches, aber auch Apéro-Plättli auf der Speisekarte. Highlight ist gemäss Alexander Reinhard aber das Frühstück auf einer Etage.

**Schwierige Corona-Situation**  
Die Reinhard AG befindet sich, wie so viele, in einer schwierigen Situation. Seit fast zehn Monaten ist man in der Kurzarbeit. Die Cafés an den Standorten Mösl (Ostermundigen), Brunnadernstrasse und Bubenberg sind aktuell geschlossen und nur der Verkauf ist erlaubt. In der Innenstadt (Marktgasse und Spitalgasse) sind die meisten benachbarten Geschäfte geschlossen und die Frequenzen tief. Schwerwiegend sei auch der Einbruch in der Filiale im Bahnhof

Bern, erzählt Alexander Reinhard. Die Frequenzen im öffentlichen Verkehr seien aufgrund von Homeoffice, geschlossenen Schulen und Unis sowie mangels Touristen um 50 Prozent tiefer als im Vorjahr. Die Lieferungen an Hotels, Restaurants und ins Wankdorf-Stadion fallen ebenfalls weg. Alexander Reinhard bleibt trotzdem zuversichtlich: «Wir konnten in den vergangenen Mona-

ten trotz allem viele kleine positive Geschichten schreiben. So haben wir das Take-away-Angebot weiterentwickelt und zeitweise Lieferungen via Velokurier etabliert. Oder wir haben der Kundschaft die Osterhasen nach Hause geliefert. Deshalb bleiben wir weiterhin positiv und optimistisch und freuen uns auf die Eröffnung unserer Filiale in Rüfenacht.» CK

Eröffnung Coop Supermarkt Rüfenacht

# «Wir sehen am neuen Standort grosses Potenzial»

Im Zentrum Sonne in Rüfenacht eröffnet Coop am 4. März einen neuen Supermarkt. Die Detailhändlerin ist seit über 50 Jahren mit einer Verkaufsstelle im Dorf vertreten. Stefano Alberucci, Leiter der Coop-Verkaufsregion Bern, nimmt in einem schriftlich geführten Interview Stellung zu den Fragen der Worber Post.



Stefano Alberucci. Bild: zvg

Stefano Alberucci ist seit dem 1. Dezember 2017 verantwortlich für die rund 190 Supermärkte der Coop-Verkaufsregion Bern. Diese umfasst den Kanton Bern, Teile des Kantons Solothurn, die Region Deutschschweiz sowie das Oberwallis. Im Interview äussert er sich zu seinen Erwartungen an den neuen Supermarkt in Rüfenacht sowie der Situation im Worber Bärenzentrum.

zial. Ausserdem ist es bereits über 50 Jahre her, seit Coop seine erste Verkaufsstelle in Rüfenacht eröffnet hat. Seither hat sich natürlich auch die gesamte Gemeinde entwickelt.

**Im Gegensatz zum Laden im Worber Bärenzentrum ist der Standort in Rüfenacht für Autofahrende gut erreichbar. Werden die Worberinnen und Worber nun vermehrt in Rüfenacht statt in Worb ihren Grosseinkauf tätigen?**  
Es kann durchaus sein, dass der eine oder andere seinen Einkauf nach Feierabend in Rüfenacht tätigt. Wir gehen jedoch nicht davon aus, dass der neue Standort die Coop-Verkaufsstelle im Bärenzentrum massgeblich konkurrenziert.

**Der Standort in Worb gerät in der Wahrnehmung der Bevölkerung zunehmend unter Druck. Rund um die Überbauung Dreiklang ist ein neues Zentrum entstanden, wo mit Aldi und Migros zwei Ihrer Konkurrenten ansässig sind. Beide sind mit dem Auto gut erreichbar und für den Durchgangsverkehr sichtbar. Sind Kundenfrequenz und Geschäftsgang im Bärenzentrum für Sie noch zufriedenstellend?**

Es ist klar, dass sich diese Situation auch auf unsere Verkaufsstelle im Bärenzentrum auswirkt. Deshalb analysieren wir die Bedingungen und Voraussetzungen immer wieder. Trotzdem kann ich sagen, dass Coop weiterhin an diesem Standort festhält.

**Sie prüfen einen neuen Standort im Worboden. Wie weit fortgeschritten ist die Prüfung?**  
Ich kann bestätigen, dass Coop einen Standort in Worboden prüft. Für Auskünfte zu den laufenden Abklärungen ist es noch zu früh.

**Zurück zur Eröffnung in Rüfenacht. Hatte die Corona-Pandemie Auswirkungen auf den Innenausbau oder die Ladengestaltung?**  
Die aktuelle Situation hatte keine Auswirkungen auf die Planung. Das neue Ladenkonzept bietet der Kundschaft durch grosszügige Grundrisse und breite Gänge viel Platz. Zudem halten wir uns bezüglich Schutzmassnahmen natürlich an die Vorgaben der Behörden.

**Wie sieht der Coop-Supermarkt der Zukunft nach Corona Ihrer Meinung nach aus?**  
Das neue und topmoderne Ladenkonzept von Coop richtet sich bereits jetzt nach den Bedürfnissen unserer Kundschaft. Damit wollen wir auch in Zukunft für unsere Kundinnen und Kunden da sein – in der Grossstadt wie auch in der kleinen Ortschaft. Interview: CK



Erste Einblicke: Reinhard Bäckerei Café in Rüfenacht.



Bilder: zvg

## Dorffest im September

Gemäss Gemeindepräsident Niklaus Gfeller ist für den 11. September ein Dorffest zur Einweihung des neuen Dorfplatzes geplant. Vorausgesetzt, dass es die epidemiologische Lage zulässt. Bis zu diesem Zeitpunkt sind die Strassenumgestaltungen der Hinterhausstrasse und der Alten Bernstrasse ebenfalls abgeschlossen. Organisiert wird der Anlass unter der Führung der Dorfgemeinschaft Rüfenacht.

Schreinerei/Bestattungen Peter Grossenbacher

## Gute Lösung für alle

Peter Grossenbacher, Inhaber der Bau- und Möbelschreinerei / Bestattungen Grossenbacher, hat seine Berufstätigkeit per Ende 2020 altershalber aufgegeben. Für die weitere Verwendung seiner Werkstatt an der Neufeldstrasse, die 1996 in Betrieb genommen worden ist, und die Weiterbeschäftigung seiner zwei Angestellten hat er eine für alle Beteiligten gute Lösung gefunden.

Sowohl die Produktionshalle, im Mietverhältnis, wie auch die Arbeiter werden durch die Worber Schreinerei Kilchenmann AG übernommen. Was die Bestattungen betrifft, hat Grossenbacher diesen Teil seiner Firma dem Bestattungsdienst Grunder AG in Utzigen übergeben. Die Schreinerei Kilchenmann AG ist schon seit einiger Zeit als Mieterin eines Teils von Grossenbachers Werkstatt an der Neufeldstrasse tätig, da sie am Firmensitz an der Enggiststrasse räumlich an ihre Grenzen gestossen ist. Bei Kilchenmann zeigt man sich daher in jeder Hinsicht sehr zufrieden mit der getroffenen Lösung. Für Peter Grossenbacher war wichtig, dass für seine zwei Mitarbeiter eine gute Lösung gefunden werden konnte.

Bei beiden Schreinereien handelt es sich um Betriebe mit einer langen Tradition. Die Schreinerei Grossenbacher wurde zirka 1880 durch Albert Grossenbacher gegründet. Noch älter ist die Schreinerei Kilchenmann, welche 1865 durch Johann Kilchenmann gegründet wurde und nun in fünfter Generation durch die Brüder Martin und Stefan Kilchenmann geführt wird. WM

## WÄRCHE Z WORB



Das Liflore-Team: Helene Lanz, Philipp und Lotty Aeschbacher. Bild: CK

## Liflore AG

**Branche:** Naturkosmetik

**Angebot – wichtigste(s) Produkt/ Dienstleistung:**

Liflore ist eine Schweizer Manufaktur für 100% zertifizierte, vegane Naturkosmetik. Seit 1988 stellen wir in unserem Familienbetrieb hochwertigste Haut- und Haarpflege her. Wir verwenden biologische Öle, Wachse und natürliche Düfte. Viele der Blütenwässer und Pflanzen-Extrakte kommen aus unserem eigenen Garten.

**Anzahl Arbeitsplätze:** 3

**Geschäftsleitung:**  
Philipp Aeschbacher

**Gründungsjahr:** 1988 als Genossenschaft, ab 1996 als AG

**Wieso Firmensitz in Worb:**

Wir sind seit mehreren Generationen durch Leben und Arbeiten in Worb verankert. Bereits die Urgrosseltern waren Unternehmer in Worb. Das Labor von Liflore liegt im Mehrgenerationenhaus, wo die Gründerin Lotty Aeschbacher zusammen mit ihrem Mann sowie der Familie ihres Sohnes lebt.

**Wunsch an das Gemeindehaus Worb:**

Wir freuen uns über die Förderung von lokalen Produkten. Und wenn wir wünschen dürfen, auch über mehr Wildblumen und alte Bäume in und um Worb.

**Das Unternehmen in 10 Jahren:**

2021 hat Lotty Aeschbacher die Geschäftsführung ihrem Schwiegersohn Philipp Aeschbacher übertragen. Gemeinsam haben die beiden Generationen Li cosmetic mit grossem Engagement weiterentwickelt zu Liflore. Wir wünschen uns, dass Liflore Naturkosmetik noch bekannter wird als lokale Manufaktur für wirksame, natürliche Hautpflege. Wir freuen uns, wenn wir bei mehr Läden und Kosmetikerinnen in der Region vertreten sind und über unseren neuen Onlineshop viele interessierte Leute erreichen.

**Liflore AG**  
Mühlackerstrasse 3  
3076 Worb  
www.liflore.ch  
Telefon 031 839 90 04

Corona-Virus in Worb

## Betroffene erzählen

Das Corona-Virus betrifft uns alle. Es kann unser Leben in verschiedenster Form beeinträchtigen. Die Worber Post lässt auf dieser Seite einen Funktionär, einen Hauswart, einen Gartenbauer, eine Gastronomin sowie einen Erkrankten auf dem Weg zur Genesung zu Wort kommen.



**Alex Krämer**  
Leiter Nachwuchs SC Worb

Seit der Gründung des SC Worb im Jahr 1937 mussten sich wohl noch nie Vereinsfunktionäre mit einer Pandemie auseinandersetzen, welche einen direkten Einfluss auf den Fussball hatte. Der «Dschungel» an Auf- und Vorlagen von Seite Bund, Kanton, Gemeinde und den verschiedenen Verbänden wirkte auf den ersten Blick undurchdringbar. Was die eine Stelle freigegeben hat, kann durch eine andere Stelle wieder aufgehoben werden. Somit ist eine der grössten Herausforderungen, alles richtig zu verstehen, auf die eigenen Gegebenheiten anzupassen und natürlich anschliessend auch korrekt umzusetzen.

Der Besuch eines Juniorensportspiels oder -turniers hat sich nicht mehr darauf beschränkt, den Kids beim Spielen zuzuschauen. Neu musste kontrolliert werden, ob alle Besucher erfasst sind, die Abstände untereinander eingehalten wurden und Schutzmasken aufgesetzt waren. Mehr als einmal ist dann das eigentliche Spiel in den Hintergrund gerückt, da die neue «Kontrollfunktion» mehr Zeit als erwartet in Anspruch genommen hat.

In meiner Funktion als Nachwuchsleiter konnte ich mich aber jederzeit auf das eigens gegründete Covid-Team innerhalb des Vereins verlassen (Spiko Bruno Merlin, Sportchef Marco Beck). Speziell die Auflagen für die verschiedenen Altersgruppen waren bei jedem Abgleich herausfordernd und haben öfters Verwirrung gestiftet bzw. Fragen aufgeworfen, welche dann geklärt werden mussten. Verschiedene Meinungen von unterschiedlichen Interessensgruppen sind aufeinandergeprallt und es mussten Entscheide getroffen werden. Entscheide, bei welchen es nicht mehr um eine Mannschaftseinteilung oder die Trainerbesetzung gegangen ist, sondern eben Entscheide, welche einen direkten Einfluss auf die Gesundheit unserer Vereinsmitglieder haben können.



**Thomas Wymann**  
Hauswart OSZ Worboden

Als Hauswart im Oberstufenzentrum Worboden spüre ich die Auswirkungen der Corona-Pandemie tagtäglich bei der Arbeit. Seit Ende Februar 2020 sind wir am Desinfizieren der Arbeitsflächen von Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, Schulleitung und Musikschülerinnen und -schülern. Auch Türfallen, Treppengeländer, Liftknöpfe und Ähnliches werden täglich gereinigt und desinfiziert. Was ebenfalls dazugekommen ist, sind zusätzliche Abfallerimer zum Entsorgen der gebrauchten Hygienemasken.

Da wir schon vor der Pandemie fast ausschliesslich mit auf Desinfektion basierenden, natürlichen Produkten gearbeitet haben, sind wir uns den Umgang mit dieser Art der Reinigung bereits gewohnt. Der Aufwand hat sich trotzdem erhöht. Die Art der Reinigung werden wir sicher, wie schon vor der Pandemie, auch danach beibehalten.

Eine der grössten Herausforderungen ist, die Schülerinnen und Schüler, Besucherinnen und Besucher immer wieder auf die Maskenpflicht auf dem Areal und im Gebäude hinzuweisen. Ebenfalls ist es nicht immer einfach, die jeweiligen Änderungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) durchzusetzen. Am schwierigsten sind die Vorschriften in und auf den Sportanlagen umzusetzen, wo verschiedene Player mitmischen: BAG, Bundesamt für Sport (BASPO), Regierungsrat, Gemeinde und die verschiedenen Sportverbände. Aber wir bleiben am Ball und machen das Beste daraus!



**Rico Raymann**  
Gartenbauer

Als Gartenbauunternehmer ist mein Arbeitsalltag stark vom Wetter geprägt. So bin ich es gewohnt, meine Arbeit spontan und flexibel zu planen. Corona hat diese Tendenz noch verstärkt.

Den Aufträgen in den Kundengärten durfte ich mit jeweiliger Rücksprache meist uneingeschränkt nachgehen. Der Wirkungsbereich unter freiem Himmel stellt bezüglich der Umsetzung der Schutzmassnahmen keine besondere Herausforderung dar. Besichtigungen, Absprachen und Verhandlungen werden draussen abgehalten.

Die bestehenden Arbeitsteams werden noch weniger durchmischt und schützen sich mit Masken auf der kurzen, gemeinsamen Fahrt zum Einsatzort. Masken kommen auch bei Arbeiten zum Einsatz, bei welchen der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.

Verändert hat sich meine Arbeit vor allem im Bereich der Arbeitsvorbereitung. Schwankende Lagerbestände, veränderte Lieferfristen und variable Preise stellen für die Auftragsbeschaffung sowie auch deren Umsetzung erhebliche Probleme dar.

Ich berücksichtige soweit als möglich regionale und einheimische Produkte, Materialien und Lieferanten. Dies hat gewisse Vorteile gegenüber der Zulieferung von Materialien und Produkten aus dem nahen und fernem Ausland.

Ich bin bestrebt meiner Kundschaft auch in Zukunft als zuverlässiger und kompetenter Partner für alles im Garten zur Seite zu stehen. Es wird sich zeigen, ob das durch Corona verkleinerte Budget bewirkt, dass die Arbeiten der grünen Branche vermehrt von der Kundschaft in Eigenregie ausgeführt werden.



**Marlies Rupp**  
Gastgeberin N5 Kochloft

Der zweite Lockdown hat meine Aufgaben ziemlich verändert. Anstatt in der Küche zu wirken, schiebe ich jetzt meinen Enkel im Kinderwagen durch den Worboden. Den grössten Teil der Einnahmen erwirtschafte ich mit Vermietungen und Anlässen für geschlossene Gesellschaften. Leider ist das schon länger nicht mehr möglich. Anfang Oktober durfte ich die letzte Gesellschaft bekochen. Alle anderen Reservationen mussten storniert werden.

Das Schöne am Gastgewerbe ist der persönliche Kontakt mit den Gästen. Sie kommen zu mir, weil ihnen mein Essen schmeckt und sie sich in der Kochloft wohl fühlen. Normalerweise sitzen alle am langen Tisch, fast wie zuhause. Wegen Corona haben wir die Tische um- und einen Teil der Stühle weggeräumt. Die Kunden sind gekommen, solange sie durften. Nun ist es seit Weihnachten sehr still im N5.

Ab und zu kann ich Pausenverpflegung oder Mittagessen liefern. Eine gute Kundin hat bei mir ein mehrgängiges Nachtessen bestellt. Ich durfte 10 verschiedene Gerichte zubereiten, vom Apéro bis zum Dessert. Das war eine wunderschöne Aufgabe und zeigte mir auch, dass ich auf dem richtigen Weg bin. Jetzt muss nur eine möglichst rasche Öffnung kommen. Ohne grössere Einnahmen kann mein Geschäft nicht überleben und Unterstützung vom Bund gibt es für so kleine Betriebe nicht. Ich hoffe, dass ich meine Kochloft weiter betreiben kann, bald wieder grössere Gruppen zusammen feiern dürfen und meine Gäste wieder gemeinsam am Tisch sitzen. Hilfsbereitschaft und Rücksichtnahme dürfen auch nach Corona bleiben. Denken wir positiv und bleiben gesund.



**Bernhard Engler**  
Corona-Erkrankter

Das Virus erwischte mich im Dezember. Mit hohem Fieber und permanenten Kopfschmerzen lag ich eine Woche halbtot im Bett, schliesslich musste mich die Sanität aus unserer Siedlung abtransportieren. Im Spital wurde ich geröntgt und das Resultat sagte den Ärzten: Es muss jetzt schnell gehen. Ich hatte einen Superinfekt mit zwei starken Entzündungen auf den Lungenflügeln, dazu machte sich ein Bakterium breit. Ich wurde sofort intubiert und lag elf Tage im Koma, bekam nichts mit.

Oder doch? Von den Komatagen blieben zwei «Träume» in Erinnerung. Der angenehme: Ich hörte meine Frau, wie sie mir Mut machte, ich hörte ihren Bericht, wie sie ihr Netzwerk informierte habe, wie das Leben unserer Familie weitergeht. Meine Frau bestätigte mir die Richtigkeit meiner Aussagen, als ich später wieder sprechen konnte.

Es gibt Spitäler, die für Komapatienten ein Tagebuch führen. In meinem Spital war dies nicht der Fall. So begann ich während der nachfolgenden Zeit in der Reha-Klinik, meine Erinnerungen und Beobachtungen zu notieren. Mehr und mehr hatten sie nicht nur eine biografische Komponente, sondern «mutierten» zum Gesellschafts-Panorama. Mitpatienten und Spitalpersonal wurden Teil der einen Geschichte, in nicht wenigen Passagen verwob sich mein Drama mit komödiantischen Szenen.

Und jetzt, wieder zurück im Alltag. Neben Beruf, Haushalt und Muskeltrainings beschäftigt mich die Frage: Habe ich mich wirklich bei allen bedankt? Was mich nicht so beschäftigt ist, wo ich angesteckt wurde. Keine Ahnung. Es ist, wie es ist. Angst, dass mich ein Virus erneut packt, habe ich keine. Also trotz erneuten Vorsichtsmassnahmen: Es wird, wie es wird.



Holzsystembau | Holzkonstruktionen | Renovationen  
Umbau | Innenausbau | Treppen | Parkett | Türen  
Bollstrasse 63 | 3076 Worb | Tel. 031 839 55 61 | [www.gfeller-holzbau.ch](http://www.gfeller-holzbau.ch)

behaglich & natürlich wohnen  
**GFELLERHOLZBAU**

## SPITEX-NOTRUF

Hilfe auf Knopfdruck  
ab CHF 58.00 pro Monat.

Überall für alle  
**SPITEX**  
oberes  
Worbental

Mehr Informationen:  
SPITEX oberes Worbental, Tel. 031 839 92 92  
[info@spitex-worbental.ch](mailto:info@spitex-worbental.ch)

213244



Resli Burri und Pascal Dussex alias Les Trois Suisses möchten am 27. März im Bärensaal auftreten.

Bild: zvg

Bärensaal Worb

# Les Trois Suisses «Vagabund»

Die Tourendaten des neuen Programms «Vagabund» des Worbers Resli Burri und Pascal Dussex alias Les Trois Suisses stehen seit langem fest. In Worb gastieren sie am Samstag, 27. März 2021 um 20 Uhr, sofern der Bundesrat Veranstaltungen ab März wieder zulässt.

Ihr neues Bühnenprogramm führt die beiden zurück zu ihren Wurzeln als Strassenmusiker. Sie sollen in einem Kleintheater einspringen und ihre grössten Hits darbieten. Das einzige Problem ist, dass ihr Strassenprogramm nur zwanzig Minuten dauert, das Abendprogramm des Theaters jedoch auf neunzig Minuten festgelegt ist. Diese missliche Lage zwingt die beiden zur Improvisation. Sie schwadronieren über ihr abenteuerliches Strassenmusikerleben, geben haarsträubende Geschichten zum Besten, kramen in ihrer schier unerschöpflichen Musikbox und spielen sich um Hemd und Kragen.

Ihre wahre Geschichte als Les Trois Suisses begann 1993, als drei Freunde während gemeinsamer Sommerferien zur Aufbesserung ihres Ferienbudgets die Strassen und Gässchen der Côte d'Azur bespielten. Bei der Rückkehr in die Schweiz wurde rasch klar, dass die einzigartige Mischung aus Musik und Comedy auch hierzulande auf grosse Begeisterung stösst. 2014 hat sich das Trio zum Duo gewandelt und Resli Burri und Pascal Dussex bilden seither das «kleinste Trio der Welt».

Resli Burri (1959, Sao Paulo/Brazilien) hat nach der Maturität als Lastwagenfahrer gearbeitet und eine Ausbildung zum Klavierbauer absolviert. Als Musiker hat er bei verschiedenen Berner Bands gespielt, darunter acht Jahre bei Patent Ochsner. 2019 erhielt er den Musikpreis des Kantons Bern.

Pascal Dussex (1961, Bern) schloss 1992 sein Studium in Jazzgesang an der Swiss Jazz School Bern ab. Im Bereich Pop, Rock, Soul und Jazz hat er in unzähligen Formationen gesungen, ist mit seiner Jazzcombo True Blue und der Soul/Funk-Grossformation Dussex' Soultrain unterwegs und agiert als Gastsänger, Vocalcoach und Chor-Leiter (u.a. Thorberg Chor). TS

Bitte informieren Sie sich unter [www.musicline.ch/event](http://www.musicline.ch/event) oder [www.les-trois-suisses.ch/tourendaten](http://www.les-trois-suisses.ch/tourendaten) über die Durchführung.

Ghost Festival

# Ein Zeichen gegen die Stille

Vom 27. bis zum 28. Februar findet das grösste Festival der Schweiz nicht statt. Neben vielen grossen Namen aus der Schweizer Rock- und Popszene sind auch The Crumpets und Troubas Kater dabei. Eva-Maria Stoller aus Worb und Simon Hirsiger, Posaunist bei Troubas Kater, erzählen vom Bandleben in der Pandemie.

Das Corona-Virus versetzt nicht nur die ganze Welt in Angst und Schrecken, es sorgt auch für gespenstische Stille in der Musikszene. Konzerte sind zurzeit ein Ding der Unmöglichkeit und noch ist ungewiss, wann die Stille zu Ende sein wird. Betroffen sind nicht nur Musikerinnen und Bands, sondern auch Veranstalterinnen, Booker, Ton- und Lichttechnikerinnen und all jene, die an Konzerten und Festivals für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Um ein Zeichen zu setzen, lanciert der Verein Ghost Club das Ghost Festival, als Hilfe zur Selbsthilfe. Die Einnahmen durch den Ticketverkauf, Spenden und Merchandising-Artikel gehen vollumfänglich an die 1278 Begünstigten, die am Festival beteiligt sind. Das Lineup ist beachtlich, rund 300 Schweizer Acts sind aufgeführt. Darunter finden sich grosse Namen wie Steffe la Cheffe oder Stiller Has, aber auch Bands, deren Bekanntheitsgrad noch am Wachsen ist. Mit The Crumpets und Troubas Kater beteiligen sich auch Musizierende aus Worb am Festival, das nicht stattfinden wird.

**Bandleben in der Zwangspause**

Ihr letztes Konzert haben The Crumpets im Oktober 2019 in Burgdorf, Deutschland, gegeben. «Das war unser erstes Mal im Ausland», sagt Eva-Maria Stoller, Gitarristin und Sängerin. Ihr Bühnendebüt hatte die Girls Rockband 2011, nun arbeiten sie am zweiten Album. Die vierköpfige Band hat die Zwangspause bisher genutzt, um das Home Studio ihrer Schlagzeugerin auszubauen, sich musikalisch fortzubilden und den Camper, mit der Hoffnung auf eine baldige Festivalsaison, umzubauen. «Natürlich treffen wir uns auch mal ausserhalb der Band, im Garten, bei einem Bier, mit viel Ab-

stand», führt Stoller weiter aus. Anders sieht es für die acht Mitglieder von Troubas Kater aus, für sie ist es eine schwierige Zeit, denn wegen der behördlichen Corona-Massnahmen können keine Proben stattfinden. «Jeder von uns hat die Zwangspause individuell genutzt. Z.B. mit Übungsräumen, Instrumenten und Schiffe bauen oder Bierbrauen», sagt Simon Hirsiger, der seit Anfang 2020 Geschäftsführer der Musikhaus Hirsiger GmbH ist. Das Zeichen, das das Ghost Festival setzt, ist für beide Bands wichtig und unterstützenswert. «Es ist eine Aktion, die nicht mit Negativität, sondern mit einer positiven Botschaft darauf hinweist, dass die Kulturschaffenden jetzt Unterstützung brauchen», erklärt Eva-Maria Stoller das Engagement von The Crumpets für das Festival. Auch Simon Hirsiger erachtet das Ghost Festival als eine gute Idee. «Es ist seit langem das erste Festival, welches bestimmt und wie angekündigt nicht stattfindet.» Damit weist er auf die mangelnde Planungssicherheit, die Musikschaffenden derzeit das Leben besonders schwer macht. Für ihn und seine Bandkollegen, sind die Gagen, die vom Ghost Club ausgezahlt werden, sehr willkommen. Andere Bands, wie The Crumpets, verzichten auf ihre Gage und belassen sie im «Ghost Festival Topf», wie Eva-Maria Stoller ihren Verzicht begründet: «Wir sind nicht hauptberuflich als Musikerinnen unterwegs und gehen alle noch anderen Berufen nach, die glücklicherweise nicht so von dieser Krise betroffen sind.»

Aus Sicht von Simon Hirsiger und Eva-Maria Stoller müsste jedoch mehr für den Kulturbereich, wo die Löhne ohnehin schon tief sind, getan werden. Mehr Planungssicherheit und schnelle und unkomplizierte

Hilfestellungen wären wünschenswert. Sie alle hoffen, dass es bald Richtung Normalität geht und sie wieder auf den Konzertbühnen stehen können. Dann kann Troubas Kater endlich ihr drittes Album taufen, das vor einem Jahr herausgekommen ist. AW

**Info Box**

Mehr über The Crumpets findet man unter [www.thecrumpets.ch](http://www.thecrumpets.ch), zu Troubas Kater unter [www.troubaskater.ch](http://www.troubaskater.ch) und über das Ghost Festival unter [www.ghost-festival.ch](http://www.ghost-festival.ch).



Eva-Maria Stoller (rechts) und ihre Kolleginnen von der All Girls Rockband The Crumpets. Bild: zvg



Simon Hirsiger (Mitte) mit seinen Bandkollegen von Troubas Kater. Bild: zvg

Musikschule Worblental/Kiesental

# «Frühlingsschnuppern»

Das neue Konzept der Musikschule Worblental/Kiesental nennt sich «Frühlingsschnuppern» und wird vom 8. März bis 9. April 2021 anstelle des «Tag der offenen Tür» angeboten.

Im letzten Jahr musste der «Tag der offenen Tür» in Worb, einer der wichtigsten Anlässe der Musikschule, wegen Corona mehrmals verschoben und dann abgesagt werden. Instrumente anfassen, erleben und ausprobieren ist jedoch zentral, um Kindern die Vielfalt der Musikschule aufzuzeigen und die Neugierde zu wecken, ein Instrument kennenzulernen.

Die 45 Lehrpersonen der Musikschule Worblental Kiesental unterrichten aktuell 650 Schülerinnen und Schüler – mehr als 25 verschiedene Instrumente stehen zur Auswahl. Ei-

nen ersten Eindruck des Angebotes bieten die Instrumentendemos auf der Homepage der Musikschule, in denen die Lehrpersonen ihr Instrument persönlich vorstellen. Interessierte Kinder und Jugendliche (bis 25 Jahre) können diesen Frühling vom 8. März bis 9. April 2021 kostenlose Mini-Schnupperlektionen buchen. Die Mini-Schnupperlektionen dauern 15 Minuten. Anmeldungen sind ab dem 1. März 2021 unter [www.musikschuleworb.ch](http://www.musikschuleworb.ch) möglich. Pro Kind / Jugendliche sind maximal drei verschiedene Instrumente möglich. Den Teilnehmenden wird nach

erfolgter Anmeldung eine definitive Reservationsbestätigung mit den entsprechenden Zeiten zugesendet.

Das «Frühlingsschnuppern» bietet Kindern die Möglichkeit, verschiedene Instrumente unverbindlich auszuprobieren. Es ersetzt aber keineswegs das bisherige Schnupperabonnement (3x 30 Minuten inkl. Instrumenten-Miete) mit der Möglichkeit, sich differenziert und über einen Zeitraum von mehreren Wochen mit einem Instrument auseinanderzusetzen und erste Fortschritte zu erleben.

SARAH SCHWEIZERHOF/TS

chinoworb

# Partnerschaft mit Kulturverein Muri-Gümligen

Das chinoworb ist offen für Neues und weitet seine Aktivitäten aus: Per sofort startet eine Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Muri-Gümligen. Mitglieder und Interessierte können zukünftig gegenseitig vom Angebot profitieren und werden über Events informiert.

Im Herbst 2020 fanden erste Gespräche zwischen dem Kulturverein Muri-Gümligen (KVMG) und dem chinoworb statt. Beide Seiten zeigten Interesse an einer Zusammenarbeit über ihre Gemeindegrenzen hinweg. So wird im 2021 in einem ersten Schritt gegenseitig über das jeweilige Kulturangebot informiert, und zwar über die Webseiten beider Partner und das gedruckte Programm des KVMG. Beide Kulturangebote ergänzen sich

ideal, denn während der Kulturverein Perlen wie ein Dürrenmatt-Theaterstück, ein Ballett und Open Air-Auftritte von Soul-, Jazz- oder Klassik-Formationen im Programm hat, bietet das chinoworb Filme von Mainstream bis Arthouse, Filme zum Nachdenken, zum Lachen und zum Schwärmen, meistens in der Originalfassung mit Untertiteln. Die kulturelle Partnerschaft bietet sich auch aus räumlichen Überlegungen an,

denn mit dem Tram erreichen Kulturinteressierte in nur 10-15 Minuten die jeweilige Nachbargemeinde.

In diesem Sinne hoffen beide Kulturpartner, ihre Fans und Freunde auch für Filme, Konzerte und weitere Anlässe in der Partnergemeinde begeistern zu können, sobald das BAG die Einschränkungen wieder lockert und Veranstaltungen wieder möglich sind. KATHARINA SCHÄR

**LÄSE Z WORB**



Schmidt, Joachim B., Kalmann, Diogenes, 349 S., 978-3-257-07138-2

Der 30-jährige Kalmann lebt in Raufarhöfn, einem kleinen Ort im kargen Nordosten von Island. Er ist Jäger und Haifischjäger, sein Gammelhai (eine isländische Spezialität) ist der beste von ganz Island. Er wuchs bei seinem Grossvater auf, der ihm alles übers Meer und das Jagen und Fischen beibrachte. Nun lebt sein Grossvater im Pflegeheim und Kalmann ist auf sich selber gestellt. Sein Vater war ein amerikanischer Soldat und seine Mutter verliess das kleine Dorf schon vor langer Zeit. Kalmann ist ein einfacher Mensch, der manchmal ein bisschen anders tickt. Bei einem seiner Streifzüge durch die Natur stösst er bei den Steinkreisen «Artic Henge» auf eine Blutlache. Da seit kurzem Róbert McKenzie, der «Dorfkönig», verschwunden ist, liegt es auf der Hand, um wessen Blut es sich handelt. Bei den Polizeiermittlungen ist auch Kalmann involviert. Er vertritt die These, dass McKenzie von einem Eisbären getötet wurde. Aber was und wieviel weiss er in Wirklichkeit? Der Schweizer Autor Joachim B. Schmidt ist vor dreizehn Jahren nach Island ausgewandert, wo er mit seiner Familie in Reykjavik lebt. In seinem Roman schildert er den aussergewöhnlichen Protagonisten Kalmann sehr einfühlsam und vermittelt ein eindrückliches Bild von Island und dessen Bevölkerung. Und es fehlt nicht an Spannung!



THERESE STOOß

Offene Kinder- und Jugendarbeit Worb

## «Damit können ganze Familiensysteme entlastet werden»

Zahlreiche Studien weisen darauf hin, dass Jugendliche von der Coronakrise besonders betroffen sind und sich deren Situation in den letzten Wochen und Monaten noch verschlechtert hat. Für die Identitätsbildung und Entwicklung von Kindern und insbesondere Jugendlichen sind Kontakte zu Gleichaltrigen und die Loslösung vom Elternhaus zentral. Ausserschulische Angebote wie die der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sind deshalb in der momentanen Situation von grosser Bedeutung.

Das Kindes- und Jugendalter ist entwicklungspsychologisch eine anspruchsvolle Lebensphase mit spezifischen Bedürfnissen. Beispielsweise der Austausch mit Gleichaltrigen, der Kontakt zu Bezugspersonen oder das Erwerben von Kompetenzen, welche im späteren Berufsleben und zur Integration in die Gesellschaft benötigt werden, sind dabei zentral. Die ohnehin schwierige Jugendphase wird derzeit noch komplexer. Jugendliche sind von Zukunftsängsten bei der Berufswahl betroffen und brauchen bei diesen Abschnitten noch mehr Begleitung. Umso wichtiger ist deshalb die Offene Kinder- und Jugendarbeit. Sie bietet wertvolle Orte der Erholung, niederschwellige Beratung und die Möglichkeit, den Kontakt zu Gleichaltrigen zu erhalten.

Während sich die Jugendarbeit Worb im ersten Shutdown im Frühling 2020 stark auf die sozialen Medien fokussieren musste, sind ab Sommer 2020 die professionell begleiteten Angebote wieder unter Einhaltung der Schutzmassnahmen möglich. Der Kanton Bern hat das Angebot als «soziale Einrichtung» eingestuft. Für die Förderung von guten

Aufwuchsbedingungen von Kindern und Jugendlichen ist dies von grosser Bedeutung. Auch wenn Jugendliche stark auf den sozialen Medien präsent sind, ersetzt dies den direkten Kontakt nicht. «Wir merken, dass das Zwischenmenschliche stark an Bedeutung gewonnen hat», erklärt Nicole Hug, Stellenleiterin Jugendarbeit Worb.

Im Kinder-, Jugend-, Modi\*- oder Giele\*-treff können die Kinder und Jugendlichen Kontakte pflegen, Zeit ausserhalb des eigenen zu Hause verbringen und bei Fragen oder Problemen diese direkt mit den Jugendarbeitenden besprechen. Aufgrund der aktuell geltenden Bestimmungen ist das Angebot der Jugendarbeit derzeit nur mit Anmeldung möglich. Die Angebote werden den aktuellen Bedingungen angepasst, finden oft draussen statt und auch die Anzahl Teilnehmende ist beschränkt. «Wir machen die Erfahrung, dass das Angebot von Kindern, Jugendlichen und den Eltern sehr geschätzt wird und auch ganze Familiensysteme damit entlastet werden können» hält Nicole Hug fest. Natürlich finden alle Angebote nur unter Einhaltung des

Schutzkonzeptes der Jugendarbeit Worb statt. Die längerfristigen Auswirkungen

der Pandemie auf Jugendliche beschäftigen die Jugendarbeit Worb. Unter anderem bereitet sie sich des-

halb darauf vor, dass das Bedürfnis nach Begleitung im Berufswahlprozess ansteigen wird. WoPo



Gieletreff vom 10. Februar 2021.

Bild: zvg

Primarschule Rüfenacht

## Temporärer Fernunterricht

Der Primarstufenkreis Rüfenacht hat auf Anordnung des Kantonsarztes vom 11. bis am 19. Februar auf Fernunterricht umgestellt. Die Schliessung der Schule erfolgte, nachdem mehrere Corona-Fälle, davon einige mit der mutierten Viursvariante, aufgetaucht sind. Nach der Sportwoche soll der Präsenzunterricht wieder aufgenommen werden.

Weil in mehreren Klassen der Primarschule Rüfenacht Kinder positiv auf das Corona-Virus getestet worden sind, hat das Kantonsarztamt die Schliessung der Schule angeordnet.

Vom 11. bis 19. Februar wurde deshalb auf Fernunterricht umgestellt. Davon betroffen waren die Schulen Rüfenacht und Vielbringen sowie der Kindergarten Hansjakobli und

Babetti. Die Tagesschule Rüfenacht blieb ebenfalls geschlossen. Der Fernunterricht hat gemäss Gemeinderat und Bildungsvorsteher Christoph Moser gut geklappt: «Im Gegensatz zum Lockdown vor einem Jahr waren wir gut vorbereitet. Die Schülerinnen und Schüler hatten Unterlagen für den Unterricht zu Hause bereit und die technischen Voraussetzungen waren bei Lehrer- und Schülerschaft vorhanden.» Für die negativen Rückmeldungen zur Schliessung, welche bei der Schulleitung eingetroffen sind, hat Moser wenig Verständnis: «Es liegt nicht in unserem Ermessen, eine Schule zu schliessen. Die Anordnung kam vom Kantonsarztamt und der gilt es Folge zu leisten.» Trotz Schliessung mussten nicht alle Kinder und ihre Angehörigen in Quarantäne, sondern nur diejenigen mit positiven Corona-

Fällen in der Klasse. Christoph Moser geht davon aus, dass nach der Sportwoche der Präsenzunterricht wieder möglich sein wird. Aktuell wird noch abgeklärt, ob danach allenfalls Massentests sinnvoll sind. Aber auch dieser Entscheid liegt beim Kantonsarztamt. CK

### Oberstufenzentrum Worboden

Von der Quarantäneregulierung waren auch einige Schülerinnen und Schüler des Oberstufenzentrums Worboden betroffen, deren Geschwister die Primarstufe Rüfenacht besuchen. Eine Schliessung des Oberstufenzentrums war aber zu keinem Zeitpunkt ein Thema, da dort Maskenpflicht gilt.



Wegen Corona temporär geschlossen: Schulhaus Rüfenacht.

Bild: CK

**robag**  
Hausgeräte  
& Service AG

waschen  
trocknen  
spülen  
kühlen  
gefrieren  
kochen  
backen  
lüften

einfach mehr Service.

Telefon 031 838 55 22  
3076 Worb www.robag.ch

214396



## Neues zum Wärmeverbund Worb

Baustart Etappe Worb-Ost im März 2021



● GEPLANTE AUSFÜHRUNG DES FERNWÄRME-LEITUNGSNETZES IM 2021

● DRITTPROJEKTE

Nach der Erschliessung des Gebiets Worboden wird der Wärmeverbund Worb im 2021 ausgebaut. Die Bauarbeiten starten voraussichtlich im März 2021 in folgenden Bereichen:

- Bollstrasse bis Löwenkreuzung (in Zusammenarbeit mit dem Strassensanierungsprojekt des Kantons Bern)
- Kreuzungsbereich Schulhausstrasse/Bühlweg bis Kreisel Schulhausstrasse/ Blümlisalpstrasse
- Fussweg der reformierten Kirchgemeinde zwischen Enggistestrasse und Bühlweg.

Anwohnerinnen und Anwohner werden vor dem Baustart direkt über allfällige Verkehrsbehinderungen informiert.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website [www.bac.ch](http://www.bac.ch). Bei Fragen erreichen Sie uns von Montag bis Freitag unter Telefon 058 477 56 56.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

**BKW AEK Contracting AG, Westbahnhofstrasse 3, 4502 Solothurn**

214545

**US EM GEMEINDRAT**

**Sybille Wenger neues Mitglied der Bildungskommission**

Der Gemeinderat wählt Sybille Wenger, Blümlisalpstrasse 19, Worb, per 1. Februar 2021 als neues Mitglied der Bildungskommission. Sybille Wenger ersetzt Karin Waber.

**Flexibilisierung der Sperrzeiten auf der Bahnhof- und der Bernstrasse**

Der Gemeinderat genehmigt den Mitwirkungsbericht zur Flexibilisierung der Sperrzeiten auf der Bahnhof- und der Bernstrasse. Er reicht das Dossier zur Vorprüfung an das Amt für Gemeinden und Raumordnung ein.

Die Unterlagen zur Flexibilisierung der Sperrzeiten auf der Bahnhof- und der Bernstrasse lagen vom 28. Oktober bis am 30. November 2020 öffentlich auf. Es wurden vier Eingaben gemacht. Der Gemeinderat hat sie geprüft und kam zum Schluss, dass keine Anpassungen an den Unterlagen nötig sind. Er wird auf die meisten Anliegen eintreten können, wenn die vorliegende Flexibilisierung in Kraft getreten sein wird.

**ZENTRUM ALTER**

**Spitex - Mehr als Pflege und Hauswirtschaft**

Als Informationszentrum für die Bedürfnisse im Alter vereinen wir die Kompetenzen der im Altersbereich aktiven Organisationen von Worb. Dazu gehört auch die Spitex oberes Worblental.

Wussten Sie, dass das Angebot der Spitex über Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen hinausgeht? Neben dem Mahlzeitendienst bietet die Spitex einen Notruf, der Seniorinnen und Senioren im Notfall mittels Knopfdruck mit der Notrufzentrale verbindet. So sind Sie oder Ihre Angehörigen sicher, ob zuhause oder unterwegs. Die Selbständigkeit und Unabhängigkeit wird erhalten. Die Spitex kümmert sich auf Wunsch auch um die Fusspflege. Ausgebildete Mitarbeitende bieten, in modern eingerichteten Räumlichkeiten oder bei Bedarf zu Hause, medizinische Fusspflege an.

Haben Sie Fragen zum Angebot der Spitex oberes Worblental oder ein anderes Anliegen zum Thema Älterwerden? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir beraten Sie gerne.  
FRANK HEEPEN



Telefon 031 839 02 48  
info@zentrumalterworb.ch  
www.zentrumalterworb.ch



**Rückzug Referendum - wie geht es weiter?**

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

Wir, die SVP und FDP, haben uns entschlossen, das Referendum gegen das Budget 2021, aus Vernunftgründen nicht zu Ende zu führen. Auf der einen Seite haben wir gegen die Haltung des Gemeinderates in Finanzfragen nach wie vor gewisse Vorbehalte und auf der anderen Seite wollen wir die Gemeinde in ihrem Handlungsspielraum nicht so stark einschränken, wie es das Referendum verursacht hätte. Klar ist jedoch, dass wir vom Gemeinderat mehr Eigenverantwortung und strategische Planung erwarten und keine Aussagen mehr hören möchten wie: Das Parlament habe bei wichtigen Geschäften ohnehin immer das letzte Wort. Diese Haltung zeugt nicht von Strategie und Führung.

Wenn wir die letzten Jahre betrachten, merken wir, dass die Gemeinde weder die geplanten Investitionen noch die Unterhalts- und Sanierungsarbeiten im vorgesehenen Umfang realisieren konnte. Aus diesem Grund einmal mehr die Forderung an den Gemeinderat:

- Maximale Investitionen für die Gemeinde auf Fr. 6 Mio. plafonieren, davon max. Fr. 4 Mio. für den Steuerhaushalt und Fr. 2 Mio. für die Spezialfinanzierungen.
- Bei den Unterhalts- und Sanierungsarbeiten sind die Arbeiten auf ein sinnvolles und realisierbares Niveau festzulegen und nicht auf Zeitwerte oder Erneuerungstabellen abzustützen.
- Die Feuerwehr, welche sehr gut aufgestellt ist und super geführt wird, als zweiseitige Spezialfinanzierung führen, damit der Gemeindehaushalt entlastet wird.
- Bei der Feuerwehr sind klare Führungsstrukturen und eine klare Strategie festzulegen und nicht jedes Jahr wechselnde Prioritäten in Bezug auf die Investitionen einzubringen, wie dies in den letzten Jahren der Fall gewesen ist.

Bei den Departementen Bau und Sicherheit sind klare Führungsstrategien und Vorgaben der Departementvorsteher gefragt und nicht die Verwaltung, welche den Takt und die Prioritäten vorgibt.

Zum Schluss: wir nehmen den Gemeinderat beim Wort, dass die einheimischen Unternehmer bei den Aufträgen der Gemeinde berücksichtigt werden und es nicht nur beim Lippenbekenntnis bleibt.

In diesem Sinne wünsche ich dem Gemeinderat eine gute, zielführende und sinnvolle Strategie für das Budget 2022 und die Finanzplanung.



Stephan Zingg, Mitglied GGR und Finanzkommission



**Ganztageschule: Beruf und Familie in Harmonie**

Dies ist der Werbeslogan einer Privatschule. Was dort schon lange bewährte Praxis ist, soll nun auch in der Volksschule angeboten werden. In den Städten und in vielen Agglomerationsgemeinden werden Ganztageschulen auf- und ausgebaut. Für einmal sind es auch die Wirtschaftsparteien, die dieses Betreuungsangebot fördern und unterstützen.

Qualitativ gute und für Familien unkomplizierte Betreuungsangebote erleichtern es beiden Elternteilen einer ausserfamiliären Arbeit nachzugehen. Zurzeit werden in Worb und Rüfenacht Tagesschulen mit frei wählba-

ren Betreuungseinheiten geführt. Für Eltern, die nur wenig externe Betreuung benötigen, ist dieses Modell mit flexibel wählbaren Betreuungseinheiten eine ideale Lösung.

Für Familien mit hohem Betreuungsbedarf hat sie aber Nachteile. Kinder, die viele Betreuungseinheiten besuchen, stehen vor grossen Herausforderungen. Täglich sind die Kindergruppen anders zusammengesetzt, der Altersunterschied der Kinder ist gross und die Betreuungspersonen wechseln sich ab. Der Austausch und die Zusammenarbeit der Tagesschule mit den Lehrpersonen funktioniert durch die räumliche Distanz nicht optimal. Bei Änderungen des Stundenplans dürfen die Eltern nicht vergessen, sich frühzeitig mit der Tagesschule abzusprechen.

Immer mehr Eltern möchten oder müssen einer Arbeit nachgehen, die einen hohen zeitlichen Einsatz verlangt. Für sie bietet eine Ganztageschule viele Vorteile. Dort kommt das ganze Angebot aus einer Hand. Die Kinder werden in ihrem Klassenverband unterrichtet und betreut. Projektarbeiten, Aufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung werden in die Ganztageschule integriert. Die Betreuung erfolgt durch konstante Betreuungsteams. So wird die Schule zum Lern- und Lebensort. Die hohe Konstanz beruhigt den Familienalltag und davon profitieren Kinder und Eltern. Ganztageschulen, als Teil der Volksschule, leisten zudem einen wichtigen Beitrag zur Chancengerechtigkeit und Integration.

Die Weiterentwicklung der Betreuungsangebote ist eine gute Investition in die Zukunft und für eine Agglomerationsgemeinde ein wichtiger Standortvorteil.

Die Grünen setzen sich dafür ein, dass auch in der Gemeinde Worb möglichst bald Ganztageschulen realisiert werden. Für die Volksabstimmung am 7. März empfehlen Ihnen die Grünen dreimal NEIN zu stimmen.



Sibylle Flentje, Mitglied Grosser Gemeinderat



**grünliberale**

**Die neue Mitte/GLP-Fraktion hat sich konstituiert**

Die BDP und GLP haben in den Gemeinderatswahlen von Ende November 2020 unter dem Namen «Die Mitte Worb» eine gemeinsame Liste gebildet und im GGR gleich sieben Sitze (plus 2) gewonnen. Da die BDP und die CVP in diesen Tagen fusionieren und die neue Partei «Die Mitte» bilden, haben wir den Namen der Fraktion angepasst: Unsere Fraktion nennt sich künftig offiziell «Die Mitte/GLP». Sie hat sich nun für die kommende Legislaturperiode 2021-2024 konstituiert.

Präsidentin: Catarina Jost  
Vizepräsident: Thomas Hofer  
Sekretär: Marco Jorio

Zudem hat die Fraktion ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die verschiedenen Kommissionen bestimmt:

- Büro GGR (2. Vizepräsident): Jürg Santschi
- Geschäftsprüfungskommission (GPK): Marco Jorio (gleichzeitig Präsident GPK)
- Aufsichtskommission (ASK): Thomas Hofer
- Baukommission: Eduard Wyss, Ernst Bützberger
- Planungskommission: Stefan Graf
- Bildungskommission: Catarina Jost
- Sicherheitskommission: Simone Luginbühl
- Sozialbehörde: Deborah Zürcher



Marco Jorio (GLP), Fraktionssekretär Fraktion «Die Mitte/GLP»



**Wo sind jetzt die, die hinstehen?**

Was ist in Zeiten wie diesen wirklich wichtig? Ich denke, es ist der Zusammenhalt. Menschen, die füreinander da sind, in Familien, unter Freunden, aber natürlich auch in Vereinen. Gemeinsame Interessen ergründen, sich für andere einsetzen, als Team trainieren und zusammen den Feierabend verbringen. Der ehemalige Armeechef Christoph Keckeis soll mal gesagt haben, dass die Vereine das Rückgrat unserer Demokratie bilden. Auf unsere Gemeinde trifft das sicher zu, vor allem wenn ich an die unzähligen Stunden Freiwilligenarbeit denke.

Die Vereine haben es wegen Corona zurzeit schwer: Der Trainingsbetrieb ist massiv eingeschränkt, Vereinsanlässe dürfen nicht stattfinden, gemütliches Beisammensein in Restaurants ist untersagt und Sitzungen finden digital statt. Wichtige Einnahmen, zum Beispiel aus Lottoabenden, der Brocki oder dem Stand am Weihnachtsmarkt und so weiter, sind weggebrochen. Dadurch haben viele Vereine finanzielle Schwierigkeiten bekommen. Da sind kreative Solidaritäts-Werbeaktionen wie die «Support your sport»-Bons der Migros sehr hilfreich.

Es gibt Gemeinden, die die Wichtigkeit von Vereinen für die Gemeinschaft erkannt haben. Gemeinden, die in dieser schwierigen Zeit proaktiv die Unterstützung für Vereine erhöhen und so deren Beitrag zum Allgemeinwohl wertschätzen.

Nur Worb nicht. Die nächsten Wahlen sind ja erst in 4 Jahren, also muss sich weder der Gemeindepräsident noch sonst wer um potenzielle Wähler bemühen. Und dann ist da auch noch das «Gstürm» ums Budget, wo sich die Wirtschaftspartei und die Volkspartei viel mehr fürs Sparen in der Krise als für die Unterstützung und die Zukunft von Gewerbe und Bevölkerung einsetzen wollen. Aber auch bei diesem Thema, kein Gemeinderat, der hinstand!? Eine Gemeinde trägt die Verantwortung für das Wohl ihrer Bevölkerung. In schlechten Zeiten das Geld ausgeben und nötigenfalls auch Kredite dafür aufnehmen (jetzt, wo die Zinsen historisch tief sind) und in guten Zeiten die Löcher stopfen und die verschiedenen Töpfe füllen. Ich habe mal gelernt, dass das «smart» wirtschaften sei.

Lieber Gemeinderat, achtet die Freiwilligenarbeit, setzt euch für die Vereine ein, so dass sie auch weiterhin ihren unverzichtbaren Beitrag zum sozialen Netz in Worb beitragen können.



Matthias Marthaler, Sekretär SP Worb, Mitglied GGR

haben sich nach gründlicher Vorbereitung noch vor Weihnachten auf die Unterschriftensammlung begeben. Aufgrund der Corona-Pandemie war das Sammeln von Unterschriften verboten und das hat das Referendumskomitee zur Unterbrechung seiner Arbeiten gezwungen. Somit hat sich das Komitee entschieden das Referendum nicht einzureichen, da der Zeitpunkt einer Abstimmung erst ab Mai zu erwarten ist. In dieser Phase ist die Rechnung bereits vier Monate am Laufen und es ist wenig sinnvoll sie dem Volk noch zur Entscheidung vorzulegen. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Referendum vom Stimmbürger als sinnlos betrachtet würde ist unter diesen Voraussetzungen erheblich. Die Entscheidung das Referendum nicht einzureichen ist folglich richtig und die Bemühungen aus dem Gemeinderat stimmen zusehends in Bezug zur Leistungs- und Aufgabenprüfung, um das Budget zu entlasten. In der momentanen Situation ist es schwierig zu planen, sei es im Privatleben wie auch für die Gemeinde. Die Pandemie zwingt uns geplante Vorhaben zu verschieben oder sogar zu verwerfen, sie zwingt uns spontane Entscheidungen zu treffen, welche unattraktiv aber notwendig sind. Stellen wir uns (zwangswise) darauf ein, dass Wünschenswertes vom Notwendigen unterschieden und entsprechend priorisiert werden muss. Nur mit diesen Massnahmen bleiben wir handlungsfähig und können die Gemeindefinanzen im ausgeglichenen Rahmen halten. Ich freue mich sehr, mit Ihnen/dir am nächsten Dorffest auf eine pandemiefreie Zukunft anzustossen.



Hans-Peter Schweizer, Mitglied GGR und GPK



**Empfehlung EDU für Abstimmungsvorlagen vom 7. März 2021: Zweimal Ja und einmal Nein sowie JA zum Jugenschutz OHNE Erweiterung Sonntagsarbeit**

1. Volksinitiative «Ja zum Verhüllungsverbot»; Die Delegierten der EDU Schweiz und des Kantons Bern empfehlen JA
2. Bundesgesetz «Elektronische Identifizierungsdienste (EID-Gesetz), Referendum» Die Delegierten der EDU Schweiz und des Kantons Bern empfehlen NEIN
3. Bundesbeschluss «Genehmigung des Umfassenden Wirtschaftspartnerabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien (Referendum)»; Die Delegierten der EDU Schweiz und des Kantons Bern empfehlen JA
4. Kanton Bern: Hauptvorlage: Jugenschutz und Erweiterung Sonntagsarbeit NEIN  
Eventualantrag Jugenschutz OHNE Erweiterung Sonntagsarbeit JA  
Stichfrage: Feld beim Eventualantrag ankreuzen

Die Argumente zu den NEIN-Parolen:

Die EDU lehnt das EID-Gesetz vor allem ab, weil sie grundsätzlich der Einführung einer digitalen Identität resp. einem digitalen Pass sehr kritisch und ablehnend gegenübersteht, unabhängig ob vom Bund oder einem privaten Anbieter umgesetzt.

Die EDU erachtet 2 Sonntagsverkäufe im Kanton Bern als ausreichend und zwei weitere Sonntagsverkäufe als Zusatzbelastung für die Beschäftigten im Detailhandel. Zwei arbeitsfreie Tage für das Verkaufspersonal werden stärker gewichtet als die Möglichkeit als Konsument an zwei zusätzlichen Sonntagen einkaufen zu können.



Franz Buser, Präsident EDU Worb



**Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt...**

Die Pandemie bringt uns allerhand Überraschungen und Unvorhergesehenes, so auch in der politischen Arbeit der Gemeinde. Das Gemeindebudget 2021 wurde erst in der letzten Legislaturperiode im Dezember, anstatt im Oktober dem Parlament präsentiert und zur Verabschiedung vorgelegt. Dies notabene aus dem Grund, weil der Kanton coronabedingte Änderungen verabschiedet hatte, welche auf die Gemeindefinanzen Auswirkungen haben. Das Budget 2021 wurde im Worber-Parlament nach intensiven Debatten knapp angenommen. Der knappe Budgetentscheid hat dazu geführt, dass die bürgerlichen Parteien FDP und SVP die Möglichkeit des Referendums in Erwägung gezogen und dieses auch beantragt haben, um damit die Entscheidung durch den Volkswillen zu erwirken. Die Referendumsparteien

**ERWACHSENEN-WEITERBILDUNG SOMMER 2021**

**Interkultureller Treffpunkt für Frauen** (Renate Kormann, Telefon 031 832 15 51, renete.kormann@kathbern.ch)  
Aktuelles Programm [www.worbinterkulturell.ch](http://www.worbinterkulturell.ch)

Wie finde ich Arbeit?	Pfarrzentrum St. Martin, Bernstr. 16, Worb	Zusammenarbeit mit katholischer Kirche.
Bewerbungskurs Beratungsstelle Triio		
1. Kurstag in Worb		Montag, 15. März 2021
2. Kurstag in Bern		Montag, 22. März 2021
3. Kurstag in Bern		Montag, 29. März 2021
4. Kurstag in Worb		Montag, 26. April 2021
5. Kurstag in Worb		Montag, 3. Mai 2021
Frauentreff – Thema folgt	Pfarrzentrum St. Martin, Bernstr. 16, Worb	Montag, 17. Mai 2021, 9–11Uhr Die kostenlose Kinderbetreuung startet um 8.45 Uhr.
Frauentreff – Thema folgt	Pfarrzentrum St. Martin, Bernstr. 16, Worb	Montag, 31. Mai 2021, 9–11 Uhr Die kostenlose Kinderbetreuung startet um 8.45 Uhr.
Gastorant – Gemeinsames Nachtessen	Gastorant Worb	Frühling
Waldbaden	Samstag	Frühling

**Reformierte Kirche Worb** (Marlene Hadorn, Telefon 031 839 48 67, marlene.hadorn@refkircheworb.ch)

Nicht mehr Burg, nur noch Zelt. Die Kirche in einer säkularen Gesellschaft	Ref. Kirche Worb	Samstag, 6. März 2021, 17Uhr
Vortrag von Fulbert Steffensky		
«Mittendrin» Spiritualität in der Lebensmitte	Ref. Kirche Worb	Mittwoch, 10., 17. und 24. März 2021 Mittwoch, 8., 15. und 22. Dezember 2021 Jeweils um 19.30 Uhr
Lange Nacht der Kirchen	Ref. Kirche Worb	Freitag, 28. Mai 2021, ab 18 Uhr

**Frauenverein Worb** (Anmeldung bei Silvia Läderach, 031 839 35 55, silvia.laederach.worb@bluewin.ch)

Pilates, 5 Kurse	KGH Worb	Montag 08.45–09.45 Uhr (Leitung: Andrea Grossschmidt) Montag 10.00–11.00 Uhr (Leitung: Andrea Grossschmidt) Dienstag 08.15–09.15 Uhr (Leitung: Patrizia Oberhofer)
	KGH Rüfenacht	Donnerstag 19.00–20.00 Uhr (Leitung: Patrizia Oberhofer)
		Kosten pro Lektion: CHF 12.00 für Mitglieder CHF 15.00 für Nicht-Mitglieder
Yoga, 7 Kurse	KGH Rüfenacht	Montag 17.00–18.15 Uhr (Leitung: Lisbeth Schwab) Montag 18.30–19.45 Uhr (Leitung: Lisbeth Schwab) Mittwoch 09.00–10.15 Uhr (Leitung: Lisbeth Schwab)
	KGH Worb	Montag 18.45–20.00 Uhr (Leitung: Sonja Fahrer) Dienstag 09.30–10.45 Uhr (Leitung: Lisbeth Schwab) Dienstag 18.20–19.35 Uhr (Leitung: Doris Brunner) Dienstag 19.45–21.00 Uhr (Leitung: Doris Brunner)
		Kosten pro Lektion: CHF 12.00 für Mitglieder CHF 15.00 für Nicht-Mitglieder
Qi Gong	KGH Worb	Mittwoch 19.00–20.15 Uhr (Leitung: Xenia Pfister)
		Kosten pro Lektion: CHF 12.00 für Mitglieder CHF 15.00 für Nicht-Mitglieder
Rückengymnastik, 2 Kurse	Evang.-method. Kirche Worb	Mittwoch 08.30–09.30 Uhr (Leitung: Regula Fuchs) Mittwoch 09.35–10.35 Uhr (Leitung: Regula Fuchs)
		Kosten pro Lektion: CHF 12.00 für Mitglieder CHF 15.00 für Nicht-Mitglieder
Morgengymnastik	Turnhalle Oberstufenzentrum Worboden	Mittwoch 10.00–11.00 Uhr (Leitung: Romy Blatter)
		Kosten pro Lektion: CHF 6.00 für Mitglieder CHF 7.50 für Nicht-Mitglieder

**Allgemeine Bemerkungen:**  
– Beim KGH Worb stehen keine Parkplätze zur Verfügung.  
– Die Kurse werden zu gegebener Zeit noch einzeln ausgeschrieben (Anzeiger, Worber Post, Internet und reformiert.info beachten).



**worb**  
Verbindet.Uns.

**Ferienbetreuung Worb / Daten 2021**

Die Gemeinde Worb bietet während sieben Schulferienwochen eine Ferienbetreuung an. Die Betreuung findet in den Tagesschulräumlichkeiten im Schulhaus Zentrum Worb, Bahnhofstrasse 3, 3076 Worb, und der näheren Umgebung von Worb, Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr statt.

**Anmeldeschluss**  
12. März 2021: für **Frühlingsferien** vom 12. bis 23. April 2021

25. Juni 2021: für **Sommerferien** vom 26. Juli bis 13. August 2021

3. September 2021: für **Herbstferien** vom 4. bis 15. Oktober 2021

**Anmeldung**  
Anmeldungen sind für ein ganzes Jahr möglich. Die Tage sind frei wählbar und unterteilt in drei Module.

7 Uhr bis 18 Uhr mit Verpflegung  
7 Uhr bis 13 Uhr mit Verpflegung  
12 Uhr bis 18 Uhr mit Verpflegung

Pro Tag sind maximal 16 Plätze vorhanden. Die Aufnahme erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldungsein-

gangs. Sie erhalten nach Anmeldeschluss eine Bestätigung zusammen mit der Rechnung.

**Anmeldetalon**  
Einen Anmeldetalon können Sie unter der Telefonnummer 031 838 07 77 anfordern oder auf der Website [www.worb.ch/ferienbetreuung](http://www.worb.ch/ferienbetreuung) herunterladen.

**Weitere Auskunft**  
Gemeindeverwaltung Worb, Schulsekretariat, Bärenplatz 1, 3076 Worb, [gabi.wermuth@worb.ch](mailto:gabi.wermuth@worb.ch)



**MI, 24. Februar bis FR, 26. Februar**  
Spiel- und Sporttage  
Parcours in der Turnhalle, Offene Turnhalle, Waldmorgen, Kreatives im Freizeithaus, Kerzenziehen  
Weitere Infos auf unserer Homepage  
KG – 9. Klasse

**SA, 27. Februar, 9–11.30, 13–16 Uhr**  
SamstagsSpaß  
Kerzenziehen und verzieren  
Gestalte ein Bild oder Türschild aus Holz für dein Zimmer!  
Weitere Infos auf unserer Homepage  
KG – 9. Klasse

**MO, 1. März, 19–20 Uhr**  
Minecraft  
Spiele mit uns auf unserem eigenen Server Minecraft. Dazu können wir uns über den Sprachkanal auf dem Discord-Server der Jugendarbeit Worb unterhalten. Weitere Infos auf unserer Homepage. Ab 12 Jahren.

**MI, 3. März, 15–19 Uhr**  
Modi\*Treff  
Wir plaudern, basteln oder spielen – du bestimmst, was läuft!  
Freizeithaus, Äusserer Stalden 3, 3076 Worb, 3.–9. Klasse, offen für alle, die sich als Modi definieren

**DO, 4. März, 19–20 Uhr**  
Minecraft  
Spiele mit uns auf unserem eigenen Server Minecraft. Dazu können wir uns über den Sprachkanal auf dem Discord-Server der Jugendarbeit Worb unterhalten. Weitere Infos auf unserer Homepage. Ab 12 Jahren.

**FR, 5. März, 16–18 Uhr**  
ChinderTreff  
Freizeithaus, Äusserer Stalden 3, 3076 Worb, 1.-6. Klasse

**FR, 5. März, 19–21 Uhr**  
JugendTreff  
Freizeithaus, Äusserer Stalden 3, 3076 Worb, Oberstufenschüler\*innen

**MO, 8. März, 19–20 Uhr**  
Minecraft  
Spiele mit uns auf unserem eigenen Server Minecraft. Dazu können wir

uns über den Sprachkanal auf dem Discord-Server der Jugendarbeit Worb unterhalten. Weitere Infos auf unserer Homepage. Ab 12 Jahren.

**MI, 10. März, 14–18 Uhr**  
Giele\*Treff  
Nutze die Möglichkeiten des Freizeithauses, du bestimmst, was läuft!  
Freizeithaus, Äusserer Stalden 3, 3076 Worb, 3.–9. Klasse, offen für alle, die sich als Junge definieren

**FR, 12. März, 16–18 Uhr**  
ChinderTreff/Offene Turnhalle  
Turnhalle Rüfenacht, Rosenweg 9, 3075 Rüfenacht, 1.-6. Klasse

**FR, 12. März, 19–21 Uhr**  
JugendTreff / Offene Turnhalle  
Turnhalle Rüfenacht, Rosenweg 9, 3075 Rüfenacht, Oberstufenschüler\*innen

**MI, 17. März, 15–19 Uhr**  
Modi\*Treff  
Wir plaudern, basteln oder spielen – du bestimmst, was läuft!  
Freizeithaus, Äusserer Stalden 3, 3076 Worb, 3.–9. Klasse, offen für alle, die sich als Modi definieren

**FR, 19. März, 16–18 Uhr**  
ChinderTreff  
Freizeithaus, Äusserer Stalden 3, 3076 Worb, 1.-6. Klasse

**FR, 19. März, 19–21 Uhr**  
JugendTreff  
Freizeithaus, Äusserer Stalden 3, 3076 Worb, Oberstufenschüler\*innen

**FR, 26. März, 16–18 Uhr**  
ChinderTreff  
Freizeithaus, Äusserer Stalden 3, 3076 Worb, 1.-6. Klasse

**FR, 26. März, 19–21 Uhr**  
JugendTreff  
Freizeithaus, Äusserer Stalden 3, 3076 Worb, Oberstufenschüler\*innen

Weitere Informationen zu den einzelnen Angeboten sind auf unserer Homepage zu finden. Falls es aufgrund der aktuellen Situation zu kurzfristigen Änderungen oder Absagen kommt, informieren wir über unsere Homepage oder Instagram: [www.jugendarbeit-worb.ch](http://www.jugendarbeit-worb.ch) / [jugendarbeit\\_worb](https://www.instagram.com/jugendarbeit_worb)

Infos und Agenda unter [www.jugendarbeit-worb.ch](http://www.jugendarbeit-worb.ch)

**interkultureller Treffpunkt für Frauen Worb**

**Wie finde ich Arbeit? Bewerbungskurs März - Mai 2021**

**9:00 - 11:00 Uhr**  
Pfarrrei St. Martin, Bernstrasse 16, Worb

**Teilnehmende**  
Personen, welche über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, damit sie dem Kurs folgen können. Zudem ist es hilfreich, wenn sie über Computer-Grundkenntnisse (Word, Mail, Internet-suchmaschinen) verfügen. Kursgrösse: 10 bis max. 15 Personen

**Ziel**  
Die Kursteilnehmenden verfügen am Ende des Kurses über ein elektronisches Bewerbungsdossier mit einem aktuellen Lebenslauf und allfälligen weiteren Unterlagen (Arbeitszeugnisse, Kursbestätigungen usw.). Sie wissen, wie sie sich in der TRiIO Beratungsstelle Unterstützung in Bezug auf ihr Bewerbungsschreiben holen können und welche anderen Arten von Unterstützungsmöglichkeiten es im TRiIO sonst noch gibt. Ausserdem sind sie in der Lage im Internet ein passendes Stelleninserat zu finden und wissen, wie sie sich auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten können.

**Kursdaten**  
Worb: 15.03.2021  
Bern: 22. und evtl. 29.03.2021 im TRiIO  
Worb: 26.04.2021, 03.05.2021

**Kostenbeitrag:** 30.-

**Mitbringen**  
Bereits vorhandene Unterlagen für die Erstellung des Bewerbungsdossiers sowie einen USB-Stick.

**Anmeldung und Information**  
Renate Kormann, Sozialarbeiterin, 031 832 15 51, [renate.kormann@kathbern.ch](mailto:renate.kormann@kathbern.ch)

Aktuelles Programm [www.worbinterkulturell.ch](http://www.worbinterkulturell.ch)

**gloor gebäudetechnik ag**

- Schlosstaliden 2
- 3076 Worb
- Telefon 031 839 2377
- [www.gloorworb.ch](http://www.gloorworb.ch)

214322

**Bibliotheken**



Worb (Bärenplatz 4, Bären-Zentrum)  
Telefon 031 839 03 68

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 15 bis 18 Uhr  
Samstag 10 bis 15 Uhr



**bibliothek rüfenacht**  
www.bibliothekruefenacht.ch

Rüfenacht (Schulhaus)  
Telefon 031 838 06 44

Montag 15 bis 18 Uhr  
Dienstag 15 bis 18 Uhr  
Donnerstag 15 bis 18 Uhr  
Samstag 10 bis 13 Uhr



**Worber Marktverein**

**Gemüse & Frischwaren auf dem Worber Märit**

26. Februar 2021  
5. März 2021  
12. März 2021  
19. März 2021

jeweils 16 – 20 Uhr  
Bis auf weiteres gelten die Corona-Einschränkungen.  
Weitere Informationen unter [www.worbermarktverein.ch](http://www.worbermarktverein.ch)



**frauenverein worb**  
gemeinsam · gemeinnützig

**Brockenstube**

Schulhausstrasse 1 d

Annahme und Verkauf:  
Samstag, 6. März 9 bis 12 Uhr  
Mittwoch, 10. März 14 bis 16 Uhr  
Freitag, 12. März 17 bis 19 Uhr  
Samstag, 20. März 9 bis 12 Uhr  
Mittwoch, 24. März 14 bis 16 Uhr  
Freitag, 26. März 17 bis 19 Uhr

Auskunft (für Waren):  
Elisabeth Widmer Tel. 031 839 86 00  
Dolores Rossetti Tel. 079 383 15 65




**ONLINE UNTER:**

- > [aeschbacher.ch](http://aeschbacher.ch)
- > Verlag
- > Worber Post
- > Worber Post-Archiv

**JUBILARE**



<p><b>80-jährig werden</b> am 26. Februar 2021 Walter Bigler an der Bächimattstrasse 10 in Rüfenacht</p> <p>am 27. Februar 2021 Jakob Nussbaum am Muldenweg 1 in Rüfenacht</p> <p>am 27. Februar 2021 Heinz Schneider an der Lauigasse 12a in Worb</p> <p>am 28. Februar 2021 Max Meier an der Worbstrasse 296 im Alterszentrum Alenia in Gümligen</p> <p>am 1. März 2021 Sylvia Gammenthaler an der Bahnhofstrasse 1 in der Altersbetreuung Worb in Worb</p> <p>am 9. März 2021 Heinrich Seiler an der Bächimattstrasse 12 in Rüfenacht</p> <p>am 10. März 2021 Theresia Studer an der Trimsteinstrasse 24 in Worb</p> <p>am 13. März 2021 Manfred Jörns an der Eggwaldstrasse 77 in Worb</p> <p>am 14. März 2021 Walter Nussbaum am Waldweg 511 in Enggiststein</p>	<p>am 17. März 2021 Margrith Bürki an der Bachstrasse 257 in Richigen</p> <p>am 23. März 2021 Irene Knechtle an der Dentenbergstrasse 57b in Worb</p> <p>am 23. März 2021 Paul Sahli am Lochiweg 454, Ried b. Worb in Schlosswil</p> <p>am 28. März 2021 Therese Adam an der Farbstrasse 31 in Worb</p> <p>am 29. März 2021 Waldemar Mazur am Zelgweg 3 in Worb</p> <p>am 31. März 2021 Hans Ulrich Sommer am Gurtenweg 5 in Rüfenacht</p> <p><b>90-jährig werden</b> am 25. Februar 2021 Andreas Held am Zelgweg 3 in Worb</p> <p>am 7. März 2021 Dora Stadelmann an der Alten Bernstrasse 102 in Rüfenacht</p> <p>am 13. März 2021 Verena Läderach an der Bahnhofstrasse 1 in der Altersbetreuung Worb</p> <p>am 16. März 2021 Heinz Rupp am Moosweg 28 in Vielbringen b. Worb</p>
---	--

**ChinderTreff**

Für alle der 1. bis 6. Klasse  
jeweils am Freitag von 16 - 18 Uhr  
im Freizeithaus Worb  
gratis









Beim ChinderTreff im Freizeithaus stehen dir die Möglichkeiten des Freizeithauses zur Verfügung. Egal ob Basteln, Feuer machen, gemeinsam Spiele spielen oder Tanzen- Du hast die Wahl, was du machen möchtest!

**Freitag, 5. März**  
ChinderTreff

**Freitag, 12. März**  
Offene Turnhalle in Rüfenacht

**Freitag, 19. März**  
Chindertreff

**Freitag, 26. März**  
Chindertreff

\*Aufgrund der aktuellen Situation ist derzeit eine Anmeldeungen erforderlich. Bitte melde dich deshalb bis spätestens Donnerstag-Mittag per Whats App (077 433 65 49) oder Mail (info@jugendarbeit-worb.ch) an. Wir halten uns an die geltenden Schutzmassnahmen.

**Jugendarbeit Worb**

Jugendarbeit Worb, Auserer Stalden 3, 3076 Worb  
www.jugendarbeit-worb.ch / info@jugendarbeit-worb.ch / 031 839 66 68 / 079 430 15 32

**TENNIS CLUB WORB**




Du spielst gerne Tennis und möchtest dies auch regelmässig tun? Dann haben wir DAS Angebot für dich: Für nur CHF 125.00 kannst du unserem Tennisclub beitreten!

Swiss Tennis feiert 2021 sein 125-Jahr-Jubiläum und offeriert dir eine Jahresmitgliedschaft im Club deiner Wahl für nur CHF 125.00.

Suche unter [www.swisstennis.ch](http://www.swisstennis.ch) / 125 Jahre in der Rubrik «für neue Tennisspieler» unseren Club und fülle gleich online das Anmeldeformular aus.

Die Aktion läuft vom 1. März bis am 7. Mai 2021 und das Angebot ist begrenzt. Es gilt «first come, first served».

214626

**JUGENDTreff**

Für alle der 7. bis 9. Klasse  
jeweils am Freitag von 19 - 21 Uhr  
im Freizeithaus Worb  
gratis



Triff dich mit deinen Freund\*innen im Freizeithaus zum Reden, Musikhören, am Feuer Chillen und so weiter. Wir haben ein Schutzkonzept und halten uns an die Massnahmen.

**Freitag, 5. März**  
JugendTreff

**Freitag, 12. März**  
Offene Turnhalle in Rüfenacht

**Freitag, 19. März**  
JugendTreff

**Freitag, 26. März**  
JugendTreff

\*Aufgrund der aktuellen Situation sind derzeit Anmeldeungen erforderlich. Bitte melde dich deshalb bis spätestens Donnerstag-Mittag per Whats App (077 433 65 49) oder Mail (info@jugendarbeit-worb.ch) an. Wir halten uns an die geltenden Schutzmassnahmen.

**Jugendarbeit Worb**

Jugendarbeit Worb, Auserer Stalden 3, 3076 Worb  
www.jugendarbeit-worb.ch / info@jugendarbeit-worb.ch / 031 839 66 68 / 079 430 15 32

**REUSSER**



**Reusser Innendekorationen AG**  
Laden Bärenzentrum  
Bärenplatz 4  
3076 Worb  
Telefon 031 832 54 60  
[www.reusser-ag.ch](http://www.reusser-ag.ch)

**Vorhänge  
Geschenkideen  
Bodenbeläge**

214316

**KÖNITZER+HOFER AG**  
Fenster für Weitsicht



Vechigenstrasse 4  
3076 Worb  
Telefon 031 839 23 01  
Fax 031 839 63 76  
[www.fenster-ch.ch](http://www.fenster-ch.ch)  
[fenster@fenster-ch.ch](mailto:fenster@fenster-ch.ch)

214312

## VIS-À-VIS



Vis-à-vis mit Harry Suter, Yoga-Mann

«Ich mach zwischendurch gerne was Neues. Eisklettern, Stand-up-Paddeln, Standardtänze. Zum Yoga kam ich, weil ich wegen einer Verletzung ein eifriger Besucher bei Massagen und Chiropraktikern war. «Mach doch öppis», sagte mir meine Frau und bald darauf begegneten wir einer Freundin von ihr, die in Worb ein Yogastudio betreibt. Aber ich konnte mich noch nicht für eine Anmeldung durchringen. Erst als im letzten Herbst ein Männeryoga ausgeschrieben wurde, gab es kein Zurück mehr. Selbst wenn es den Kurs in dieser Form nicht mehr gibt, war er für mich ein wichtiger Einstieg.

Wir starteten den Kurs mit sechs Männern. Praktiziert wurde ein bodenständiges Yoga, ohne abstruse Stellungen, aber streng war es trotzdem. Übungen mit Drehbewegungen sind für mich besonders wichtig, ich bin anfällig auf Genickstarre und Hexenschuss. Während den ersten Tagen hatte ich eine latente Spannung im Körper, doch gerade die unangenehmen Stellungen schienen mir zu helfen. Bei der dritten Lektion geschah etwas Interessantes. Nach ein paar bestimmten Übungen sagte uns die Leiterin, sie wäre jetzt gespannt, wie wir schlafen würden. Und tatsächlich: Ich konnte danach die ganze Nacht durchschlafen, das erste Mal seit langem.

Im Männerkurs war es erstaunlich ruhig, man konzentrierte sich auf sich selbst, dumme Sprüche fielen keine.

Nach der Lektion zusammen ein Bier trinken, war in unserem Männeryoga nicht so Brauch. Vielleicht auch, weil alle in unserer Gruppe Einzelsportler waren. Man kam und setzte sich auf ein Mätteli, absolvierte das Programm, am Schluss gabs einen dezenten Applaus und dann ging jeder wieder seinen eigenen Weg. Für mich war das kein Problem, auch wenn ich durchaus für etwas mehr Austausch zu haben wäre.

Mit der Verschärfung der Corona-Situation fiel unsere Männergruppe auseinander, aber ich blieb dem Yoga treu. Nicht zuletzt deshalb, weil ich den Unterschied zu vorher sehe. Man steht körperlich aufrechter in der Welt und ist nicht so schlaff, ich belaste zudem Hüfte und Füsse anders. Ich sagte schon diversen Kollegen, Yoga wäre gut für sie – ich hätte sowieso keine Mühe, mit anderen Männern über Yoga zu sprechen. Aber die meisten steigen nicht aufs Thema ein, weil sie denken, dass es mehr etwas für Frauen ist.

Seit Januar gibt es unseren Männerkurs nicht mehr, er ist jetzt gemischt, heisst «Yoga Flow» und findet zur Zeit online statt. Fünfviertelstunden dauert eine Lektion. Im Wohnzimmer hänge ich jeweils das grosse Bild über dem Sofa ab, installiere Laptop und Beamer und sehe die Anleitungen in Grossformat an der Wand. Meine Familie meint, dass ich begeistert mitmache. Bereits zu Weihnachten erhielt ich spezielle Yogahosen geschenkt, zum kürzlichen Geburtstag eine Yoga-Matte und zwei Klötze aus Kork, auf die man sich bei gewissen Übungen aufstützen kann.

Es ist tatsächlich so: Ich freue mich wirklich auf den Yoga-Montag, obwohl ich nicht so gelenkig bin. Der «Baum» ist bereits eine schwierige Stellung für mich, weil man die Balance halten muss. Dafür geht der «Hund» ganz gut, und auch die «Kobra» zähle ich zu meinen Freunden. Meine Lieblingsübung: Einfach friedlich auf dem Rücken liegen.»

Aufgezeichnet von  
BERNHARD ENGLER

## VOR 10 JAHREN

## Worber Ortsplanung OP06+

## Parlament sagt Ja – Volksabstimmung kommt

In Worb kommt es – voraussichtlich am 15. Mai – zu einer Volksabstimmung über die neue Ortsplanung. Kurz nach dem klaren Parlaments-Ja zur Ortsplanung OP06+ hat die Interessengemeinschaft «IG Worb bleibt grün – Rüfenacht bleibt grün» das Referendum beschlossen.

Das Worber Parlament genehmigte die Ortsplanung OP06+ mit 26 gegen 9 SVP-Stimmen. Gemeindepräsident Niklaus Gfeller (EVP) führte vor dem Parlament aus, die neue Ortsplanung stelle insgesamt 11 Hektaren für Neuüberbauungen zur Verfügung. Das seien lediglich 60 Prozent des vom Kanton bewilligten Kontingentes. FDP, SP, EVP, Grüne und EDU stellten sich im Parlament hinter die Revision der Ortsplanung. Für die FDP ist es wichtig, neue Wohnungen bauen zu können, «um die Bevölkerungszahl und damit das Finanzgleichgewicht zu halten». Die SP lobte die «moderate, qualitativ gute Weiterentwicklung der Gemeinde».

Für die EVP bringt die OP06+ «eine erfreuliche und sorgfältige Ortsentwicklung». Für die Grünen lässt sich das Resultat der Revision sehen: «Eine minimale Entwicklung der Gemeinde soll möglich sein.» Die EDU hob «den verantwortungsvollen Umgang mit Grund und Boden» hervor.

Anträge der SVP, die neue Bauzone im «Hinderhus» in Rüfenacht zu verkleinern, wurden vom Parlament abgelehnt. Die SVP kritisierte den

Verlust von Kulturland in Rüfenacht, wo ohnehin schon genug gebaut werde: «Worb spielt bei der Vernichtung von Fruchtfolgeflächen in der obersten Liga.»

Die OP06+ bringt neue Bauzonen an der Richigenstrasse in Worb sowie westlich der Längimoosstrasse und im «Hinderhus» in Rüfenacht. In Richigen wird die Wohnzone am westlichen Dorfrand erweitert. In Vielbringen wird die Bebauung im südöstlichen Ortsteil vervollständigt. In Enggistein können bestehende Bauten umgenutzt und ausgebaut werden. In Worb SBB wird der Bereich rund um das Restaurant Bahnhof der Gewerbezone zugewiesen.

28 Einsprachen sind noch hängig. Dem Kanton soll beantragt werden, die Einsprachen abzuweisen. Die Einsprachen beziehen sich vor allem auf die neuen Bauzonen in Rüfenacht. Die neue Worber Ortsplanung OP06+ steht unter dem Motto «Wohn- und Lebensqualität für Generationen». Die Entwicklung soll «auf die bestehende Siedlungsstruktur, das schöne Landschaftsbild und den dörflichen Charakter abgestimmt» werden. MC



Ein grosses Festzelt wie am Schülerturnier 2019 wird es in diesem Jahr nicht geben. Bild: CK

## Schülerturnier 2021

## Planung mit Fragezeichen

Nachdem das Schülerturnier 2020 wegen Corona abgesagt werden musste, hofft das Organisationskomitee unter der Leitung von Adrian Pfäffli, den Sportanlass heuer durchführen zu können. Dementsprechend sind die Anmeldeunterlagen an die Klassen verteilt worden. Der Anmeldeabschluss für die Teams ist auf Mitte März festgelegt worden.

«Wir gehen zum jetzigen Zeitpunkt der Planung davon aus, dass Grossanlässe im Juni noch nicht wieder durchgeführt werden dürfen. Daher wissen wir noch nicht im Detail, wie das Turnier letztlich aussehen wird», weist Pfäffli auf viele offene Fragen hin. Klar ist aber, dass ein Turnier ohne Festzelt geplant wird. «Wir hoffen, den Schülerinnen und Schülern zumindest den sportlichen Teil des Turniers zu ermöglichen. Ein Festzelt ist dazu nicht notwendig», so Pfäffli. Für das OK steht fest, dass die Ausgaben unter den gegebenen Umständen

den in der Planungsphase möglichst tief gehalten werden müssen. Da ein Turnier mit eingeschränkter Infrastruktur geplant wird, kann der Entscheid, ob das Turnier durchgeführt wird oder nicht, relativ spät gefällt werden. Fest steht schon jetzt, dass der sportliche Wettkampf und alle anderen Aktivitäten nur innerhalb der Corona-Regeln des Bundesamtes für Gesundheit und des Kantons stattfinden werden. Die Gesundheit der Teilnehmenden und der Begleitpersonen sowie der Helferinnen und Helfer steht im Vordergrund. WM

## Erwachen der Amphibien

## Es hüpf und quakt wieder

So manch ein Gartenbesitzer freut sich in den nächsten Tagen darüber, dass auch in seinem Biotop wieder Frösche, Molche und Kröten auftauchen, um ihren Laich im Gewässer abzulegen.



Grasfrosch. Bild: zvg

Leider ist die Gefahr für Amphibien gross, bei der Wanderung von Autos überfahren zu werden. Die Gemeinde Worb hat deshalb unter der neuen Umfahungsstrasse extra einen Amphibiendurchlass mit Leitsystem gebaut, so dass die Tiere dort gefahrlos in beide Richtungen passieren können.

In Enggistein engagiert sich jährlich eine Gruppe Amphibienschützer. Sie stellen entlang der Strasse einen Zaun auf, um die Tiere in Kesseln zu fangen und täglich über die Strasse zu tragen. Wo dies nicht möglich ist, werden die Frösche und Kröten jeden Abend von Hand eingesammelt

und an einem ungefährlichen Ort wieder freigelassen. Falls Sie gerne auch helfen möchten, melden Sie sich bei der Bauabteilung Worb unter bauabteilung@worb.ch oder über die Telefonnummer 031 838 07 40. Wir vermitteln Sie gerne.

Genügend abgelegen von stark befahrenen Strassen ist das Amphibienschutzgebiet von nationaler Bedeutung im Rüfenachtmoos. Zwischen dem Landlebensraum im Wald und dem «Guggersee» können die Tiere ungestört pendeln. Neben Fröschen und Kröten können im Frühling vom Weg aus auch Watvögel und weitere seltene befiederte Gäste beobachtet werden. Es sollte allerdings vermieden werden, über die Wiesen zu laufen, damit die Tiere nicht gestört werden. Vielleicht starten dann die Kiebitze sogar einen Brutversuch? Die Bauabteilung

Haben Sie eine spezielle Naturbeobachtung in der Gemeinde Worb gemacht? Die Bauabteilung freut sich über Mitteilungen oder Fotos, eingereicht über bauabteilung@worb.ch

## Dara Hair GmbH

## Vier weitere Coiffeurstühle in Worb

An der Adresse Hauptstrasse 20 in Worb, dort wo bis Ende Dezember des vergangenen Jahres das Blumengeschäft Arkadia tätig war, hat sich nun der Damen- und Herrensalon Dara Hair GmbH mit einer Filiale niedergelassen. Nach einer kurzen Umbauphase wurde der mit vier Arbeitsplätzen ausgestattete Salon im Zentrum am vergangenen 15. Februar eröffnet. Dara Sadun, Inhaber der Dara Hair GmbH, betreibt seit 11 Jahren zwei Salons in Bern.

Sadun gibt an, dass er in der Vergangenheit mit seinem Team in Bern bereits eine ansehnliche Stammkundschaft aus Worb bedienen durfte. Er hat sich hier daher schon seit längerer Zeit immer wieder nach einem geeigneten Lokal umgeschaut. Seiner Ansicht nach mag es in Worb einen weiteren Coiffeursalon vertragen. Er sieht die hier etablierten Salons auch nicht als Konkurrenz, sondern spricht von Berufskollegen, die alle ihre Stammkundschaft haben. «Ich freue mich jedenfalls zusammen mit meinem

Team, in Worb neue Leute kennen zu lernen», so Sadun. Er denkt, dass sein neuer Salon dank Qualitätsarbeit seinen Platz finden wird.

In an der Hauptstrasse niedergelassenen Salons zählt man auf eine treue Stammkundschaft, die man mit guten Dienstleistungen weiterhin halten will. Gleichzeitig wird aber auch festgestellt, dass die Frequenzen während der Pandemie zum Teil leicht zurückgegangen sind. Der Platz für weitere neue Coiffeurstühle werde in Worb daher eng. WM

## WORBER TOPS



SIMON WERTHMÜLLER vermarktet mit seinem Miniunternehmen EcoPlop einen Gewürzstreuer-aufsatz, der auf Glasflaschen passt. Zusammen mit seinen fünf Kolleginnen und Kollegen vom Gymnasium Kirchenfeld konnte der 17-Jährige im Rahmen des Company-Programmes der Non Profit Organisation YES (Young Enterprise Switzerland) von Grund auf Einblicke in die Entwicklung eines Prototyps, Produktion und Vertrieb gewinnen. www.ecoplop.ch



CYRILL BALSIGER, 18 Jahre, hat zusammen mit Mitschülern des Kirchenfeldgymnasiums das Start-up Hempaper gegründet. Vom Nutzen des Industriehanfs überzeugt, stand für das fünfköpfige Team fest, ein Produkt aus Hanf zu entwickeln. Mit ihren Hanftees, die es in zwei Sorten gibt, ist ihnen das gelungen. Auch Hempaper nimmt am Company-Programm von YES teil. www.hempaper.ch



AVANTHIHA SATHIANANTHAN und MELANIE MOSER vertreiben über ihr Unternehmen Yuvit in Zusammenarbeit mit einem Fruchtgummiersteller ihre eigenen Vitamingummis. Die Fruchtgummis sind vegan, zuckerfrei und in drei Sorten erhältlich. Die beiden Gymnasiastinnen und ihre vier Teamkolleginnen sind ebenfalls am Company-Programm von YES beteiligt und profitieren davon ihr theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen. www.yuvit.ch

Worber  
Post.

## Herausgeber

Im Auftrag der Gemeinde Worb herausgegeben vom Verein Worber Post. Erscheint 12-mal jährlich. Gelangt gratis in alle Haushaltungen der Gemeinde Worb.

## Redaktion

Bernhard Engler (Features), Cornelia Krämer (Leitung), Walter Morand (Sport, Wirtschaft), Therese Stooss (Kultur), Andrea Widmer.

## Korrektur

Marianne Schmid

## Administration

Walter Morand

## Beirat der Redaktion

Viktor Fröhlich, Marco Jorio, Monica Masciadri, Flavia Schneider, Hannes Stirnemann.

## Adresse der Redaktion und Inseraten-

Annahmestelle  
Druckerei Aeschbacher AG  
Güterstrasse 10, 3076 Worb  
Telefon: 031 838 60 60  
Fax: 031 838 60 69  
Mail: wopo@aeschbacher.ch  
Postfach 543, 3076 Worb

## Termine

für die am 31. März 2021 erscheinende Worber Post Nr. 3/2021:  
Redaktionelle Beiträge und Inseratenaufträge bis Dienstag, 23. März 2021, 12 Uhr

## Abonnemente

Jahresabonnemente für Auswärtige Fr. 45.–, Bestellungen an die Druckerei Aeschbacher AG, Güterstrasse 10, 3076 Worb, Telefon 031 838 60 60, Postkonto 30-1702-1.